

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



24. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 13. Juni 2008

Von Freitag bis Sonntag: „Sommerfest“ beim SV Frauenzimmern

Von Freitag, 13. Juni, bis Sonntag, 15. Juni, wird auf der Festwiese am Ortseingang von Frauenzimmern westlich der Firma Fensterbau Schneider das jährliche Sommerfest des Sportvereins stattfinden.



Heute Abend geht's los, ab 20.30 Uhr kann im Festzelt und hoffentlich auch davor mit „Highway 61“ so richtig abgerockt werden. Als Eintrittspreis muss ein kleiner Obolus in Höhe von 2 Euro bezahlt werden. Wir hoffen, dass das Wetter diesmal mitspielt und uns warme Sommernächte bevorstehen.

Am Samstag steigt das „2. Guggafestival“ der Güglinger Gassafäger ab 18 Uhr. 10 Gugga aus nah und fern sorgen für tolle Musik und garantiert super Stimmung. Der Eintritt dafür ist frei. Im gemütlichen Separee können Sie Ihren Gaumen mit ausgewählten „Tröpfchen“ der Weingärtner Cleeborn-Güglingen verwöhnen. Mit dem Zeltgottesdienst wird um 10.30 Uhr der Sonntagmorgen begonnen und im Anschluss daran können die Gäste das Mittagessen genießen.

Den Abschluss dieses Sommerfestes bildet das 1. Gaudi-Elfmeterturnier ab 13 Uhr. Die Jazztanzgruppen des SVF eröffnen dieses Turnier mit einer Tanzeinlage und bereichern die Turnerpausen tänzerisch. Gespielt wird in Vierergruppen, jeder gegen jeden. Die 1. und 2. jeder Gruppe kommen weiter, danach wird im K.-o.-System weitergespielt. Den ersten drei Plätzen winken Geldpreise. Also schon von vorab „Gut Schuss“. Zur Kaffeezeit halten wir für Sie eine leckere Auswahl an selbst gebackenen Torten und Kuchen bereit.

Am Samstag in Güglingen: Gau-Mehrkampfmeisterschaften in Güglingen

Der TSV Güglingen ist am Samstag, 14. Juni, wieder Ausrichter der Gau-Mehrkampfmeisterschaften und hat vom Turngau Heilbronn ein weiteres Mal die Ausrichtung dieser Kombination aus turnerischen und leichtathletischen Wettkampfdisziplinen übertragen bekommen. Weitere Informationen finden Sie bei den Vereinsnachrichten im Innern der RMZ.

Was ist sonst noch los?

Der Sportverein Frauenzimmern ist von Freitag bis Sonntag wieder Gastgeber beim alljährlichen „Sommerfest“. Wir haben auf der Titelseite beschrieben, was es an den drei Tagen und Abenden zu erleben gibt.

Die Fußballjugend des TSV Güglingen ist am Samstag wieder auf Sammeltour und entsorgt private Haushalte kostenfrei von Altpapier und Kartonagen. Bitte unterstützen Sie diese Sammlungen wie in der Vergangenheit. Sie tragen so dazu bei, dass notwendige Anschaffungen für den Trainings- und Spielbetrieb finanziert werden können. Ohne die Einnahmen aus den Sammlungen wäre nicht nur der TSV „ärmer“.

Der TSV Güglingen ist am Samstag auch wieder Ausrichter bei den Gau-Mehrkampfmeisterschaften, die in der Städtischen Sporthalle, im Stadion „An der Weinsteige“ und im Freibad ausgetragen werden. Besuchen Sie einmal diese Sportveranstaltung – Sie können junge Talente beim Turnen, Schwimmen und leichtathletischen Übungen anfeuernd unterstützen.

Die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen lädt am Samstag zu einem Konzert in die „Mauritiuskirche“ ein.

Bei den Evangelischen Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern steht am Samstag ein Gospelkonzert in der Eibensbacher Marienkirche im Veranstaltungskalender.

Der Naturschutzverein Zaberfeld führt am Samstag eine weitere Landschaftspflegeaktion im Naturschutzgebiet „Spitzenberg“ durch.

Am Sonntag ist wieder Gemeindefrühstück in der Güglinger Mauritiuskirche angesagt. Die Evangelischen Kirchengemeinden Zaberfeld und Michelbach laden am Sonntag zur „Kirche im Grünen“ ein. Darüber hinaus weisen sie auf den in Ulm stattfindenden Landesposaumentag hin.

Die Evangelische Kirchengemeinde Weiler veranstaltet am Sonntag ihr Gemeindefest.

Die Schwäbischen Albvereine aus Güglingen und Zaberfeld sind von Mittwoch bis Sonntag im Dreiländereck Deutschland/Tschechien/Österreich unterwegs und haben sich Wandertage in ihren entsprechenden Plan geschrieben.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag: Güglingen

Am 13. Juni; Frau Hedwig Fischer, Weinsteige 4, zum 80.

Am 14. Juni; Frau Emilia Villanueva Perez, Marktstr. 24, zum 75.

Am 15. Juni; Herr Samuel Wendel, Amselweg 2, zum 76.

Am 17. Juni; Herr Kurt Rieger, Meisenweg 5, zum 83.

Am 17. Juni; Herr Johann Jockel, Otto-Linck-Str. 7, zum 80.

Frauenzimmern

Am 13. Juni; Herr Gerhard Binder, Ob den Weingärten 4, zum 78.

Am 15. Juni; Herr Günther Huzele, Riedfurtstr. 25, zum 73.

Am 17. Juni; Frau Luise Beyl, Tulpenstr. 18, zum 71.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Allgemeinärztlicher Notfalldienst Oberes und Unteres Zabergäu

Notdienstzentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr, sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen (im ehemaligen Krankenhaus) Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19 222 erfragen.

Unfallrettungsdienst

Krankentransporte

Frauenärztlicher Notfalldienst

Rettungsleitstelle Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19 222

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage
unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“,
Tel. 07135/9861-0
Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf),
Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen,
Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Tel. 07135/9861-24
Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Fax
07135/9861-29
Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr,
Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00
Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr
bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel.
07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 13. Juni

Stadt-Apotheke Güglingen,
Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Samstag, 14. Juni

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld,
König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Sonntag, 15. Juni

Apotheke aktuell, Lauffen,
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Montag, 16. Juni

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,
Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Dienstag, 17. Juni

Rathaus-Apotheke, Abstatt,
Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Mittwoch, 18. Juni

Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstraße 43, Tel. 07062/4350

Donnerstag, 19. Juni

Stadt-Apotheke Brackenheim,
Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Freitag, 20. Juni

Hölderlin-Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 15. Juni:

TÄ Schreiber, Leingarten, Tel.: 07131/900282,
Dr. Müller, Heilbronn, Tel.: 07131/591790,
Dr. Haberer, Neckarsulm, Tel.: 07132/345166

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf
Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger
Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim
Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189; Mobil:
0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen Heilbronner Versorgungs-GmbH

Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel. 07131/
562562, nach Dienst Tel. 07131/562588

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5
Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

montags geschlossen
dienstags 14.00 – 18.00 Uhr
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr
donnerstags 16.00 – 19.00 Uhr
freitags 14.00 – 18.00 Uhr
samstags 11.00 bis 18.00 Uhr
sonntags 11.00 – 18.00 Uhr
feiertags 11.00 – 18.00 Uhr
Neujahr, Karfreitag, Allerheiligen, Heiligabend,
1. Weihnachtstag und Silvester geschlossen

Freibad Güglingen

Öffnungszeiten: Mai und September

täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr

Juni, Juli, August

täglich von 8.30 bis 21.00 Uhr

Frühbadetage Juni bis August

dienstags und donnerstags ab 7 Uhr

Bei Schlechtwetter

Auskunft unter 07135/16623

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten

Montag – Donnerstag von 7.30 – 12.00 Uhr und
von 13.30 – 17.00 Uhr,
freitags von 7.30 – 12.00 Uhr
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
Dienstag: 14.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz
(Innocents); mittwochs kein „Offener Betrieb“
Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr Offener Betrieb“

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt
Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien
GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen,
Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen
Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister
Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter
Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für
den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 21,95

Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle
17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
Samstag: Discos, Kino, Veranstaltungen nach Aushang am JuZe
Sonntag: Jungen – Street Dance
Termine für Hip Hop- und Rapmusik mit „Die Fusion“ nach Absprache

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 – 17.00 Uhr

Samstag 11.00 – 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

Freitags 13 bis 16 Uhr

Samstags 9 bis 13 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr; Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline 0800/290-1000

Service-Hotline 0800/688-2255

Profi-Hotline 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse 0621/290-3573

EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr)

0800/9999966; Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) 0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Gebärdensprachfilme erklären die Rente

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg bietet gehörlosen Menschen einen neuen Service: Sie erklärt das Wichtigste aus dem Rentenrecht in Gebärdensprachfilmen. Die Filme sind über das Internetangebot www.deutsche-rentenversicherung-bw.de abrufbar.

Ab Mitte Juni im Landkreis

Biotonne – wöchentliche Leerung von Mitte Juni bis Mitte August

Die Biotonne im Landkreis Heilbronn wird von Mitte Juni bis Mitte August 2008 wieder wöchentlich geleert. Die zusätzliche Abfuhr erfolgt am selben Tag, an dem auch der Restmüll abgefahren wird. Die genauen Abfuhrtermine in den einzelnen Gemeinden können Sie dem Abfallkalender 2008 entnehmen.

Termine

Freitag, 13.6. bis	SV Frauenzimmern – Sommerfest
Sonntag, 15.6.:	TSV Güglingen – Altpapier- und Kartonagensammlung in Güglingen
Samstag, 14.6.:	Evangelische Kirchengemeinde Güglingen, Konzert Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern Gospelkonzert in der Marienkirche Eibensbach Naturschutzverein Zaberfeld, Landschaftspflege im NSG Spitzenberg
Sonntag, 15.6.:	Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Gemeindefrühstück NABU Güglingen – Ausflug Evangelische Kirchengemeinde Zaberfeld und Michelbach – Kirche im Grünen in Zaberfeld Evangelische Kirchengemeinde Zaberfeld und Michelbach – Landesposaunentag in Ulm Evangelische Kirchengemeinde Weiler – Gemeindefest
Mittwoch, 18.6. bis	Schwäbischer Albverein Güglingen und Zaberfeld
Sonntag, 22.6.:	Wandertage im Dreiländereck (Deutschland/Tschechien/Österreich)

Bei der Leerung der Biotonne können zusätzlich 60-l-Papiersäcke für trockene Gartenabfälle ab Haus bereitgestellt werden. Die Verkaufsstellen für Gebührenmarken bieten die Papiersäcke zum Preis von 1,80 EUR pro Stück an.

Der Abfallberater des Abfallwirtschaftsbetriebes Hubert Horak gibt in Sachen Biotonne für den Sommer folgende Tipps:

– Bioabfälle sollten so trocken wie möglich in die Biotonne. Flüssige Speisereste, wie beispielsweise Soßen oder Suppen, gehören nicht in die Biotonne.

– Küchenabfälle in Zeitungspapier (kein beschichtetes Glanzpapier) einpacken. Durch dieses „Päckchen packen“ wird die Feuchtigkeit gebunden und werden Gerüche gehemmt. Dies ist ein wirkungsvoller und billiger Weg, um auch im Sommer die Biotonne problemlos zu benutzen. Die Zeitungen verrotten zusammen mit dem Bioabfall. Der Handel vertreibt für die Vorsortiergefäße auch spezielle Papiertüten.

Wichtig: Auf keinen Fall dürfen Plastiktüten verwendet werden, da diese nicht verrotten und somit auch nicht kompostierbar sind.

– Die Biotonne und das Vorsortiergefäß mit Zeitungspapier auslegen. Dadurch wird ebenfalls Feuchtigkeit gebunden und die Gefäße bleiben länger sauber.

– Die Biotonne möglichst an einen schattigen und kühlen Platz stellen. Selbstverständlich reduziert sich die Geruchsbildung wenn die Biotonne nach der Leerung ausgewaschen wird.

Im Fachhandel gibt es außerdem geruchshemmende und biologisch abbaubare Mittel zu kaufen.

Biotonne Info Bei weiteren Fragen steht die Abfallberatung des Landkreises unter der Rufnummer 07131/994-5 60 gerne zur Verfügung.



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Erlebniswochenende mit Wein und Weib(er-mühle)

Mitmachen lohnt sich! Ganz persönlich haben uns das Elfi und Horst Höschler aus dem Taurus bestätigt, die als Gewinner unseres Internet-Gewinnspiels bei herrlichem Wetter ein ganz besonderes Wochenende im Zabergäu erleben. Neben den originellen Attraktionen im Erlebnispark Tripsdrill und der reizvollen Weinlandschaft waren Sie vor allem von der freund-

lichen und persönlichen Betreuung begeistert. Auszug aus ihrem Dank-Schreiben: ... „Die Weinprobe im Weingut Kühner war SUPER ... im Gasthof „Zum Ochsen“ (Cleebronn) wurden wir mit Sekt empfangen und ein 4-Gänge-Menü mit Liebe und Erfahrung zubereitet gab diesem schönen Tag einen noch schöneren Ausklang.“

Natur aktiv erleben – Kommen Sie mit!

Spannende Einblicke in die Welt der bunten Falter erleben Sie beim Schmetterlingsspaziergang mit Rüdiger Gaa am Sonntag, 15. Juni. Treffpunkt für die ca. 1,5- bis 2-stündige Führung ist um 15 Uhr der Steinbruch Näser am Michaelsberg Cleebronn. Weitere Infos von Eberhard Binder, NABU Cleebronn, Tel. 07135/2406.

Oder begleiten Sie ebenfalls am Sonntag, 15. Juni, Robert Böckle bei einer geführten Wanderung über den Brunnenweg und lernen Sie dabei 7 Brunnen im nördlichen Stromberg kennen. Treffpunkt für die rund 2 Stunden dauernde Tour ist um 14 Uhr der alte Sportplatz in Pfaffenhofen. Anmeldung über die Tourist-Information Neckar-Zaber, Tel. 07135/933525, Infos von Herrn Böckle unter Tel. 07135/5224. Weitere Informationen erhalten Sie beim **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo. 9 – 13 Uhr, Di. – Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 10 – 13 Uhr.

Info Wasserverband Zaber

Abgenommen wurde die Hochwasserschutzmaßnahme in Botenheim. Nach dem großen Hochwasser am 5. Juli 2006 findet die Einweihung am 5. Juli 2008 statt.



Auf 15.00 Uhr ist die Bevölkerung und Interessierte recht herzlich eingeladen. Treffpunkt ist die neue Brücke an der Tulpenstraße in Botenheim.

Die Standesämter melden

Güglingen

Geburten

Am 17. Mai 2008 in Bietigheim-Bissingen; Guglielmino Miguel Isaja Tigana, Sohn der Diana Marisa Vogel, Güglingen-Frauenzimmern, Riedfurtstraße 7, und des Tommaso Tigana, Bönnigheim, Hauptstraße 29;

Am 23. Mai 2008 in Bietigheim-Bissingen; Ravza Hilal Demir, Tochter des Ahmet Demir und der Sükran Demir geb. Demir, Güglingen, Hinter dem See 6.

Sterbefälle

Am 30. Mai 2008 in Brackenheim; Ursula Maria Ströbel geb. Hüther, Güglingen, Seepark 15;

Am 5. Juni 2008 in Güglingen; Friedrich Bröckel, Güglingen, Mittelrain 4.

Eheschließung

Am 4. Juni 2008 in Clebronn; Holger Simon Schlechter und Carina Heike Schleeweiß, beide wohnhaft in Güglingen, Mozartstraße 3.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Bürgergespräch in Eibensbach:

Breites Spektrum von 80 Interessierten zur Sprache gebracht

Gut achtzig Einwohner von Eibensbach nutzten am 3. Juni in der Blankenhornhalle die Gelegenheit, sich beim Bürgergespräch über aktuelle Tagesfragen und künftige Planungsabsichten zu informieren. Bei den nicht gezählten Wortmeldungen wurde deutlich, in welchen Bereichen Handlungsbedarf besteht. Bürgermeister Klaus Dieterich stand dabei Rede und Antwort. Das Stadtoberhaupt konnte nach gut zweistündigem Dialog zusammen mit den Veranstaltungsbesuchern einen positiven Gesamteindruck mit nach Hause nehmen.

Die Vielfalt der Themen war groß. Sie reichte von der Verkehrsbelastung und begleitenden „Erscheinungen“ und ging über aufgedeckte Jugendprobleme und die Ausstattung der Blankenhornhalle. Fragen zur Abwasserbeseitigung kamen genauso zur Sprache wie die Beschilderung von Radwegen und das Erklimmen des Blankenhorns über die so genannte „Himmelsleiter“ und andere Fußwegverbindungen. In diesem Zusammenhang wurde auch eingefordert, dass sich der Bürgermeister für die Durchführung der Blankenhornfeste stark macht und die Naturschutzbehörden dazu bewegt, die Feste auch dann veranstalten zu können, wenn Kolkkraben in der Ruine brüten.

Zum Einstieg in die Diskussionsrunde stützte sich das Güglinger Stadtoberhaupt auf die im Mai 1997 zu Papier gebrachte „Ortsidee Eibensbach“, die seinerzeit von engagierten Bürgern erarbeitet worden ist. In der Folge habe der Gemeinderat bis zum Oktober 2002 einen Dorfentwicklungsplan erarbeitet. Mit dem Bau der Ortsumfahrung habe man danach ein erstes großes Ziel erreicht.

Bei den weiteren Vorhaben, die Ortsdurchfahrt in der Güglinger und der Ochsenbacher Straße dorfgerecht umzugestalten bzw. als einstmals breit angelegte Landesstraße den jetzigen Gegebenheiten anzupassen, hat die Stadt bislang mehr oder weniger auf Granit gebissen. Förder-

anträge für diese Baumaßnahmen wurden vom Land ab dem Jahr 2005 in dreimaliger Folge abgelehnt, weil sich mittlerweile die Zuschusskriterien geändert haben.

Dennoch will man jetzt mit einer abschnittsweisen Umsetzung der dorfgerechten Umgestaltung der Ortsdurchfahrt beginnen. Pläne für den Bereich der Ochsenbacher Straße werden zurzeit von einem Ingenieurbüro ausgearbeitet. „Voraussichtlich im Juli wird der Gemeinderat zu entscheiden haben, bis Oktober könnte begonnen werden“, skizzierte Bürgermeister Dieterich den Verfahrensgang vor. Dieterich machte in diesem Zusammenhang deutlich, dass man mit der abschnittsweisen Umgestaltung der ehemaligen Landesstraßen bewusst in der Ochsenbacher Straße beginnen und die Bevölkerung in diese Planungsabsichten während der gemeinderätlichen Diskussionen einbinden will. Obwohl mit dem Bau der Südwestumgehung entscheidend dazu beigetragen wurde, die Ortsdurchfahrt von Eibensbach vor allem vom Schwerlastverkehr zu entlasten, ist das momentane LKW-Aufkommen den Einwohnern im Güglinger Stadtteil immer noch zu hoch. Dies drückte Jörg Holzwarth gleich zu Beginn der Diskussionsrunde aus. Dazu kommt, dass beispielsweise die Tälestraße als innerörtliche Abkürzungsstrecke missbraucht wird. In diesem Zusammenhang soll auch geprüft werden, ob die Bushaltestelle bei der Marienkirche und beim ehemaligen Rathaus nicht gleich mit verlagert werden kann.

Stichwort Bushaltestelle: hier beklagen sich die Eibensbacher, dass dieses Wartehäuschen mehr und mehr zu einem Jugendtreff mit lautstarker „Abendunterhaltung“ genutzt wird. Allerdings forderten sich die Eibensbacher gleich zur Eigeninitiative auf. Man sollte den Mut haben, die Jugendlichen auf ihr Fehlverhalten aufmerksam zu machen, wurde vorgeschlagen. An Treffs zur Freizeitgestaltung – beispielsweise am Allwetterplatz bei den Sportanlagen „Flügelau“ mangelt es ja nicht.

„Wir können den Vollzugsdienst nicht rund um die Uhr einsetzen“, ergänzte Bürgermeister Dieterich dieses Thema. Man wolle sich aber in naher Zukunft um eine Verstärkung des gemeindlichen Vollzugsdienstes bemühen.

Auf die Frage, wie es um die angeordneten Ausgleichsmaßnahmen nach dem Bau der Südwestumgehung stehe, konnte das Stadtoberhaupt verkünden: „Wir müssen über neun Hektar Wald neu aufforsten und haben bislang etwas mehr als 3 Hektar angelegt.“ Die Forstverwaltung möchte die Neupflanzungen zeitlich strecken, weil sie sonst mit der Jungbestandspflege nicht nachkommt.

Ein besonderes Schmankerl hatte Dieterich aber dennoch parat. Man wolle im Herbst eine Fläche von 2,7 Hektar aufforsten. „Eiben für Eibensbach“ könnte das Motto heißen – entsprechende Bäume sind schon bestellt. Spontan wurde angekündigt, dass sich die Eibensbacher Bevölkerung an dieser Pflanzaktion beteiligen will.

Zu den Fragen nach der zeitlichen Abfolge des Baues der Zabertal-Umgehungsstraße bemerkte der Bürgermeister, dass man die vom Land vorgegebene Zeitschiene nicht akzeptieren will. Man ist aber auf bestem Wege, die Prioritäten-Vorgabe durch den Einsatz städtischer Mittel und einer Kostenbeteiligung beim Bau des Abschnittes zwischen Güglingen und Pfaffenhofen zu forcieren.

Eine ähnliche Vorgehensweise wird auch beim Streckenabschnitt zwischen Güglingen und Frauenzimmern ins Auge gefasst. Konkretere Aussagen könne man aber derzeit noch nicht machen, vertröstete das Stadtoberhaupt.

Dass der Bau der Zabertal-Umgehungsstraße in direktem Zusammenhang mit der Verkehrsbelastung in Eibensbach steht, wird von der Rathaus-Verwaltung und den Eibensbacher Bürgern in gleichem Licht gesehen. Eine gewisse Entlastung zeichnet sich aber nach Einschätzung von Bürgermeister Dieterich schon vorher ab. „Wenn die Firma Layher ihre Projekte mit dem Bau der neuen Verzinkerei in Eibensbach und der Auslagerung der Holz- und Aluminium-Produktion nach Güglingen abgeschlossen hat, müsste der interne LKW-Verkehr geringer werden“, prognostizierte er die aktuelle Lage.

Zu weitergehenden Planungen der Firma Layher konnte Bürgermeister Dieterich nichts sagen. Die Geschäftsleitung habe um Verständnis gebeten, dass die Planvorlage wegen der aktuellen Bautätigkeiten nicht vor Herbst dieses Jahres erfolgen könne.

Sobald die Planungsabsichten von Layher im Gemeinderat vorliegen, werde man im Bebauungsplanverfahren darüber informieren. „Layher wäre sicher gut beraten, seine Planungen auch der Bevölkerung vorzustellen“, war der Rat des Bürgermeisters. Man sollte sich im Vorfeld aber nicht spekulativ auf Diskussionen einlassen, sagte Dieterich an die Adresse der Eibensbacher Bürgerinitiative.

„Wir wollen Eibensbach nach vorne bringen – wir werden lästig sein, wenn sich nichts bewegt“ erklärte Brigitte Gollong im Namen der Bürgerinitiative. Man wolle sich aktiv in die Entwicklungen einbringen, aber nicht als „Rebellen“ gelten.

Diese Absichtserklärung wurde vom Bürgermeister positiv aufgenommen. Man könne diesen Aktionismus zum Wohl von Eibensbach nur begrüßen, sollte aber den persönlichen Dialog bei den Kommunikationswegen vorziehen, wünschte sich Dieterich.

Als sich die Wortmeldungen auf Ausstattungsmängel bei Sportgeräten bzw. Umkleide- und Duscheinheiten in der Blankenhornhalle konzentrierten, zeigte sich das Stadtoberhaupt offen. Wenn konkret gesagt werde, an was es fehle, werde man sich im Gemeinderat darüber unterhalten, sicherte Dieterich zu.

Das konstruktive Frage- und Antwortspiel setzte sich fort mit der Neuanlage der „Himmelsleiter“ zum Blankenhorn, mit weiteren Fußwegen zur Burgruine und der Forderung von Christian Croissant, der Bürgermeister möge sich vehement dafür einsetzen, dass die Blankenhornfeste auch dann in der Ruine abgehalten werden können, wenn Kolkkraben ihr Brutgeschäft verrichten. Er habe „verbotenerweise“ beobachtet, dass eine ihm nicht bekannte Gruppe die Burgruine trotz Betretungsverbot am 1. Mai zum Aufenthalt genutzt habe. „Die Kolkkraben haben sich daran nicht gestört“, schilderte er seine Erkenntnisse.

Nachdem auch Fragen zum illegalen Parken auf Feldwegen, zur Abstellung von LKW und letztlich zur Verschmutzung von Wegen mit Hundekot „abgearbeitet“ waren, drohte das Niveau der Versammlung zu kippen.

So kam die Wortmeldung von Joachim Knecht nach gut zwei Stunden gerade zur rechten Zeit. Er bedankte sich im Namen der Anwesenden bei Bürgermeister Dieterich und der Verwaltung für

die Diskussionsmöglichkeit und sah im Ergebnis des Bürgergesprächs „eine Basis, auf der man weiterarbeiten kann“. Die Eibensbacher Bürgerinitiative werde die Arbeit von Verwaltung und Gemeinderat nicht nur kritisch, sondern auch konstruktiv begleiten, wurde von ihm versichert.

Dies veranlasste wiederum das Stadtoberhaupt, den zum Bürgergespräch Gekommenen herzlich für die rege Beteiligung und die konstruktiven Beiträge zu danken. „Wir müssen nicht übereinander, sondern miteinander reden“ war das Schlusswort von Bürgermeister Dieterich – ein passendes nach gut zweistündigem Dialog.

„Wilde“ Anzeigenwerber unterwegs

Zurzeit haben die Anzeigenwerber offenbar wieder Hochkonjunktur. Heimische Firmen werden derzeit von einer Firma „Medienkonzept Holding k.s. per Telefax darüber informiert, dass eine neue Bürgerinformationsbroschüre herausgegeben werden soll.

Die Stadt Güglingen weist ausdrücklich darauf hin, dass diese „Bürgerinformationsbroschüre“ nicht in ihrem Auftrag hergestellt wird.

Lassen Sie sich auch nicht von der „Aufdringlichkeit“ und einer eventuellen Wiederholung der Anzeigenschaltung täuschen. Es wurden offenbar Anzeigen aus dem offiziellen Wegweiser der Stadt Güglingen kopiert.

Wasserrinnen im Orchideenweg werden geschlossen

Was in der Gemeinderatssitzung am 6. Mai von den Bürgervertretenen abgesegnet worden war, wird jetzt im Juni umgesetzt: Die mit Formsteinen angelegten Wasserrinnen im Orchideenweg werden verschlossen, und damit ein Verkehrshindernis für die Anwohner beseitigt.



In der Ratssitzung Anfang Mai hatte Uwe Kennigott vom städtischen Bauamt den Vorschlag gemacht, die besagten Wasserrinnen mit Rohren auszukleiden und die offenen Flächen so zu verfüllen, dass eine Bepflasterung möglich wird. Die Bewohner im Gebiet „Orchideenweg“ hatten um diese Reparatur gebeten – entsprechend hat man im Bauamt reagiert und wird jetzt in den nächsten vierzehn Tagen die Rinnenstrecke von etwa 100 Meter schließen.

Spur von Sachbeschädigungen

In der Nacht vom 5. auf den 6. Juni haben Unbekannte in Güglingen eine Spur der Verwüstung hinterlassen: in der Stadtmitte wurden beim Römermuseum Pflanzen aus gerade aufgestellten Kübeln herausgerissen und über die Straße geschleift. An der Alten Apotheke wurden Sachbeschädigungen an Pflanzkübeln festgestellt. In der Wilhelmstraße, in der Oberen Kanalstraße und im Sonnenrain wurden an einer Reihe von dort abgestellten Fahrzeugen Spiegel mutwillig weggetreten und tiefe Kratzer in Türen hinterlassen.

Die Betroffenen haben Strafanzeige gegen Unbekannt gestellt. Die Bevölkerung wird um Mithilfe bei der Täter-Ermittlung gebeten.

Wer Beobachtungen zu den geschilderten Vorfällen gemacht hat, wird gebeten, sich mit dem Ordnungsamt der Stadt Güglingen, Tel. 07135/10837, in Verbindung zu setzen.

Hinweise werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Jeden Montag im Rathaus Güglingen: Sprechstunde der Landkreis Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Frau Walter vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet jeden Montag direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet von 13.30 bis 15.30 Uhr im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 – 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-489 vereinbart werden.

PAVILLON Gartacher Hof



„Dienstagstreff“

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen. Ich freue mich auf Ihr Kommen, Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff:

Dienstag, den 17.06.08. Erdbeerzeit – Alles über die Erdbeere!

 **Buchausstellung „Deutscher Fotobuchpreis 2008“**
Bis zum 28. Juni ist in der Mediothek die Buchschau **MEDIOTHEK „Deutscher Fotobuchpreis GÜGLINGEN 2008“** zu sehen. Die Ausstellung stellt die diesjährigen Preisbücher vor und die Fotobücher, aus der Auswahlliste – insgesamt rund 200 Titel.



Deutscher Fotobuchpreis

„Deutscher Fotobuchpreis 2008“ ist eine gemeinsame Ausstellung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, Landesverband

Baden-Württemberg, und der Mediothek Güglingen. Alle Freunde der Fotografie sind eingeladen, die Ausstellung während der Öffnungszeiten zu besuchen.



Güglinger LiteraTüren – Literatursommer08

Donnerstag, 19.6., 19.00 Uhr:

Eröffnung der Ausstellung **„Von der Heimat in die Fremde – Von der Fremde zur neuen Heimat?“** Geschichte(n) des Einwanderungs-

landes Zabergäu“.

Ein Projekt der Schüler der 6c der Realschule unter ihrem Klassenlehrer Michael Seil. Eingeladen sind neben den Schülern und deren Eltern alle Freunde und Interessierte. Getränke und internationales „Fingerfood“ – Häppchen und Knabbereien laden zum Gespräch.

Freitag, 20.06., 19 Uhr:

Vortrag: „Alles Islam – oder was?! Eine kurze Geschichte der langen Beziehungen Deutschlands mit Muslimen und Koran“.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Moscheeverein DITIB Güglingen statt und richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene und darüber hinaus an alle, die an dem Thema interessiert sind. Eintritt ist frei.

Samstag, 21.06., 11.30 – 17 Uhr:

Im Rahmen des Baden-Württembergischen Literatursommer08 und der Reihe Güglinger Literatüren öffnet die Moschee Güglingen, Burgweg 9, zum **„Tag der offenen Tür“.**

Mit Informationen über Muslime und Islam in Deutschland, Führungen, Erklärung und Teilnahme am Gebet und Gelegenheit zu vielen Begegnungen bei türkischem Tee und Spezialitäten. Alle Bürger sind eingeladen zum Besuch.

Sonntag, 22.06., 14 bis 18 Uhr:

Lyrik „rap-produced“

Rap- und Literaturworkshop mit der Zabergäuer Rap-Formation „Danger Sound“ im Jugendzentrum Güglingen im Rahmen der Güglinger Literatüren. Interessierte melden sich bitte bei Mark Simon im JuZe Güglingen an (0173-6725311 oder per Mail: JuZe_Gueglingen@web.de).

Montag, 23.6.19.30 Uhr:

Vortrag: „Fremde Heimat deutsche Sprache“ – Ein Blick auf die deutsche Literatur der Einwanderer.

Der Vortrag beschäftigt sich mit der Entwicklung und Vielfalt der Literaturszene der deutschsprachigen Autoren, die seit den 60er Jahren begannen, über ihr Leben hier und ihr Verhältnis zu ihren Herkunftsländern zu schreiben.

Gemeinderatssitzung

Am Dienstag, 17. Juni 2008, 17.00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses die nächste Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung

öffentlich:

1. Umgehungsstraße Pfaffenhofen – Güglingen – Vereinbarung zwischen Straßenbauverwaltung und Kommunen
2. Bekanntgaben
3. Verschiedenes

Zur Sitzung wird eingeladen.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Experimentelle Fotografie

Einzelausstellung mit Drucken von Daniel T. Braun

Egal ob digital oder analog, egal ob Sammler traditioneller oder moderner Kunst, die erste Fotoausstellung, die der Künstlertreff Pfaffenhofen im Rathaus präsentiert, ist für jeden eine sehenswerte und spannende Anregung, der sich heute mit Fotografie im Besonderen und mit Kunst im Allgemeinen beschäftigt.

Der aus Pforzheim stammende Daniel T. Braun, Jahrgang 1975, zeigt rund zwanzig Drucke unterschiedlichster Machart: Lambda-, Baryt- und C-Prints in kleiner Auflage sowie Photogramme, die den Gegenstand – beispielsweise ein Schwert – direkt auf das Fotopapier legen und belichten, also Unikate sind. Diese Technik stammt aus der Frühgeschichte der Fotografie und wurde damals von Künstlern wie Man Ray erprobt und weiter entwickelt.



Wie die Pioniere der Kunstfotografie beschäftigt sich auch Daniel T. Braun mit erotischen Sujets. „Kiss“, eine Serie kleiner Farbbilder, zeigt sich berührende, feuerrote Lippen in extremer Nahaufnahme. Eine andere erotisch konnotierte, surreal wirkende Serie „ID No. 1“ bis „ID No. 3“ hält eine weiße Flüssigkeit fest, die sich als Linie und in Tropfen zwischen zwei, ebenfalls geschminkten, offenen Mündern bewegt.

Daniel T. Braun nutzt lange Belichtungszeiten für faszinierende Inszenierungen. So ist ein Akt nicht als solcher erkennbar, weil der Fotograf sein Model mit einem Leuchtstab umwickelt, und damit die Illusion von Bandagen weckt, die den Körper umgeben. Bei „In Embryo No. 1“ verfremdet die raffiniert platzierte Lichtquelle den Körper, dass erst der zweite Blick den Bildinhalt preisgibt. „Open Fields No. 7“ öffnet den Blick auf ein Waldstück in der Dämmerung. Es könnte der Entwurf einer Fototapete sein, wäre nicht die bizarre Lichtgestaltung von unten in das Blättergewölbe. Man rätselt, mit welcher offenbar extrem starken Licht hier in der freien Natur gearbeitet wurde und wo die Lichtquellen angebracht waren?

Nach gut einem Dutzend Ausstellungsbeteiligungen ist Pfaffenhofen für den jungen Künstler die erste Einzelausstellung, die nicht nur inspirierend wirkt, sondern auch anregt, das Abgebildete zu hinterfragen. „Viel zu oft verlassen wir uns auf den ersten Blick“ mahnt die Kunsthistorikerin Roswitha Zytowski in ihrer Einleitung bei der Eröffnung. Die Ausstellung im Rathaus Pfaffenhofen geht bis 4. Juli. L. Welzin

Mauerarbeiten auf dem Friedhof Weiler

Aufgrund der starken Wurzelbildung der Linde direkt am Eingang auf dem Friedhof in Weiler war es erforderlich, die einsturzgefährdete Stützmauer teilweise abzutragen.

Die Mauersteine werden wieder versetzt aufgesetzt, so dass der Hang wieder den nötigen Halt erhält.



Arbeiten an der Stützmauer auf dem Friedhof in Weiler

Wasserzins-/Abwassergebührenvorauszahlung

Am 30. Juni 2008 werden die Vorauszahlungsbeträge auf den Wasserzins und die Abwassergebühr in der Gemeinde Pfaffenhofen für das abgelaufene Kalendervierteljahr zur Zahlung fällig.

Die Höhe der Vorauszahlungen wurde im letzten Abrechnungsbescheid festgesetzt.

Die Abgabepflichtigen erhalten hierüber keinen gesonderten Bescheid.

Da im Verzugsfall Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden müssen, wird um termingerechte Zahlung gebeten.

Bei denjenigen Abgabepflichtigen, die sich am Lastschriftverfahren beteiligen, werden die Beträge zum Fälligkeitstag von ihrem Bankkonto abgebucht.

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Rathaus wurden folgende Gegenstände abgegeben:

- 2 Schlüsselbunde

Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Telefon 07046/9620-11.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Römer 12, 17–21

Wochenspruch: Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.
Galater 6,2

Wochenlied: „Komm in unsre stolze Welt“ (428 EG)

Evangelische Kirche Güglingen

PfarrerIn Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://v9.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/de/gemeinden/gueglingen>

Freitag, 13. Juni

19:30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats (Tagesordnungspunkte sind u. a.: weitere Finanzierungsmöglichkeiten für das Gemeindehaus und die Planung des Baufestes am 13. Juli)

19:30 Uhr Mitarbeiterkreis EJJ, offener Anfang

20:00 Uhr Mitarbeiterkreis EJJ

Samstag, 14. Juni

ab 9:00 Uhr Baueinsatz in Gemeindehaus und Kindergarten

14:00 Uhr Kirchliche Trauung des Paares Holger und Carina Schlechter geb. Schleeweiß

19:30 Uhr Benefizkonzert des Omkara Chores mit Brigitte Foerg zugunsten des evang. Gemeindehauses

Sonntag, 15. Juni

8:30 Uhr Gemeindefrühstück

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern) mit der Vorstellung der neuen Konfirmanden. Das Opfer ist für die Renovierung des Gemeindehauses bestimmt.

9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren

18:30 Uhr Gesprächskreis mit der Bibel (die apis)

Montag, 16. Juni

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 17. Juni

10:00 – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. St.
11:30 Uhr (Infos bei A. Harsch, Tel. 933993)
19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung im Kamminzimmer

Mittwoch, 18. Juni

9:30– Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. St.
11:00 Uhr (Infos bei P. Winkler, Tel. 939810)
14:30 Uhr Konfirmandenunterricht Jungen
16:30 Uhr Konfirmandenunterricht Mädchen

19:30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats (Bausitzung)

Donnerstag, 19. Juni

20:00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJJ.

Renovierung Ev. Gemeindehaus



Renovierung Gemeindehaus und Kindergärten, Bauaktion 14.06.2008

Am Samstag, 14.06.2008, wollen wir wieder eine Bauaktion im Gemeindehaus und im Kindergarten machen. Wir freuen uns über viele tatkräftige Helfer und Helferinnen, auch wenn Sie nur vormittags oder auch nur zwei Stunden Zeit haben.

Bitte melden Sie sich bei uns oder kommen Sie einfach am Samstag, ab 9.00 Uhr, ins Gemeindehaus in der Oskar-Volk-Straße 14. Wir arbeiten bis ca. 16.00 Uhr und über Mittag wird uns ein warmes Essen gebracht.

Der Haupteingang ist momentan nicht begehbar, da der alte Treppenaufgang herausgesägt wurde, der Gemeindesaal ist über die Bautreppe auf der Ostseite erreichbar.

Heidrun Ernst, Tel. 964696

Siegfried Kalmbach, Tel. 8179

Benefizkonzert 14. Juni 2008

Unter dem Motto: „Liebe ist der Klang der Wahrheit“ findet am Samstag, 14. Juni, 19.30 Uhr in der evangelischen Mauritiuskirche in Güglingen ein besonderes Konzert statt.

Unter der Leitung von Brigitte Foerg (aufgewachsen in Güglingen) singt der Omkar Chor aus Freiburg spirituelle Lieder aus verschiedenen Traditionen, Gospels und hebräische Gebete z. B. Das Aramäische Vater Unser. Begleitet wird der Chor durch seinen Pianisten Uwe Petri, die Gesangsolistin Rosa Andrea Martin und den Panflötisten Peter Haas. Die Poetin Sr. Margarethe Mader Stiel wird eigene Lyrik vortragen.

Gemeindefrühstück



Treff für Singles, Ehepaare und Familien

am Sonntag, 15. Juni 2008, um 8:30 Uhr, im Mauritiussaal der Kirche, 3. Stock.

Beginnen Sie den Sonntag gemütlich. Setzen Sie sich an den gedeckten Frühstückstisch. Anschließend um 9:30 Uhr ist Gottesdienst, parallel dazu ist Kindergottesdienst.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

Gemeindefrühstück für Kinder

Hallo Kinder,

auch wir treffen uns schon um 8:30 Uhr, um gemeinsam vor dem Kindergottesdienst zu frühstücken.

Kommt doch auch dazu, ihr seid herzlich eingeladen! Wir freuen uns auch über neue Kinder!

Katholische Kirche Güglingen

Pfarrer Hermann Rupp, Brackenheim, Tel. 07135/5304, Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080, Fax 98081
www.kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 14. Juni

19.00 Uhr Vorabendmesse in Brackenheim

Sonntag, 15. Juni

9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Güglingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim mit Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Werktagsgottesdienste: Dienstags um 19.00 Uhr in Stockheim; mittwochs um 19.00 Uhr in Güglingen; freitags um 9.00 Uhr in Brackenheim

Taufen: Samstag, 14.06., um 14.00 Uhr in Brackenheim – Jeremiah Diehl; Sonntag, 15.06., in Stockheim – Jule Eitle

Seniorenausflug

Der für Donnerstag, 19.06.2008, geplante Seniorenausflug zur Landesgartenschau nach Bad Rappenau fällt wegen zu geringer Teilnehmerzahl aus.

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 15. Juni

10:00 Uhr Gäste-Gottesdienst in Güglingen

Mittwoch, 18. Juni

20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,

Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303

E-Mail: gueglingen@emk.de

Samstag, 14. Juni

10.00 Uhr PowerKids Treff

20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

Sonntag, 15. Juni

9.10 Uhr Gebetskreis

9.30 Uhr Gottesdienst

9.30 Uhr Kinderstunde

Mittwoch, 18. Juni

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis

Donnerstag, 19. Juni

18.30 Uhr Teeniekreis in Botenheim

Von Mittwoch, 18.06. bis Sonntag, 22.06. tagt die Süddeutsche Jährliche Konferenz der Evangelisch-methodistischen Kirche in Herrenberg. Der Konferenzsonntag findet in Sindelfingen statt.

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern

Tel. (07135) 2788 und 13521

Sonntag, 15. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/>

website/de/gemeinden/eibensbach

Freitag, 13. Juni

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Samstag, 14. Juni

13.30 Uhr kirchliche Trauung von Alojzij Vrana und Susanne geb. Barth und Taufen von Benjamin und Olivia Vrana in der Marienkirche

Sonntag, 15. Juni

9.20 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Taufe von Wiebke Brodbeck aus der Ochsenbacher Straße (Clemens Grauer). Opfer für die Diakonie der Landeskirche

Montag, 16. Juni

17.00 Uhr Mädchenkreis für Mädchen von 9 bis 13 Jahren

20.00 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Jugendraum

Dienstag, 17. Juni

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

17.30 Uhr Jungchar für Jungen und Mädchen von 6 – 9 Jahren im Jugendraum

Mittwoch, 18. Juni

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Frauenzimmern

20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum

20.00 Uhr Mitarbeiterkreis im Gemeinde-raum

Hinweis: Sammlung für die Diakonie:

„Wieder mitten im Leben“

Das ist das Motto der diesjährigen Woche der Diakonie vom 8. – 15. Juni.

Vom 8. – 15. Juni kommen Mitarbeiter des Gemeindedienstes an Ihre Haustür und bitten um Ihre Spende für die Arbeit des Diakonischen Werks in Württemberg. Informationsmaterial erhalten Sie in den Kirchen.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/>

website/de/gemeinden/frauenzimmern

Freitag, 13. Juni

17.00 Uhr Mädchenjungschar „Die coolen Frauenzimmerner“

19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

Sonntag, 15. Juni



10.30 Uhr Augenblick mal ... Gottesdienst für Jung und Alt, Thema: „Spring doch mal ... über deinen Schatten“, Ort: Anlässlich des Sommerfestes des SVF findet der Gottesdienst im Festzelt an der Brackheimer Straße statt. Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet vom Kinderchor „Fantadu“ des Gesangsvereins Liederkränze und Sportverein. Opfer für die Diakonie der Landeskirche

Dienstag, 17. Juni

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Mittwoch, 18. Juni

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Frauenzimmern

18.00 Uhr Bubenjungschar „Die feurigen Frauenzimmerner“

20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum Eibensbach

20.00 Uhr Mitarbeiterkreis im Gemeinde-raum der Marienkirche Eibensbach

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/>

website/gemeinden/pfaffenhofen

Freitag, 13. Juni

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 15. Juni (Diakoniesonntag)

- 10.30 Uhr Gottesdienst zum Tag der Diakonie mit Herrn Rose und Gottesdienstteam (Mutter-Kind-Möglichkeit in der Sakristei). Opfer: Diakonie
- 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Beachten Sie bitte das heutige Gemeindefest unserer Weilermer Kirchengemeinde

Dienstag, 17. Juni

- 9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Tanja Staiger, Tel. 12368). Keine Sprechstunde

Mittwoch, 18. Juni

- 15.00 Uhr Konfis fahren Kanu, Treffpunkt: 14.30 Uhr am Gemeindehaus
- 16.30 Uhr Bubenjungschar
- 18.30 Uhr Jungbläser
- 19.30 Uhr Bastelkreis
- 20.00 Uhr Gottesdienst MITEinander: Team-sitzung zur Vorbereitung des 6.7.

Donnerstag, 19. Juni

Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag

- 18.00 Uhr Mädchenjungschar
- 19.00 Uhr TeenPoint

Freitag, 20. Juni

- 20.00 Uhr Posaunenchor

Jahresprojekt 2008 Treppenaufgang Gemeindehaus

In diesen Tagen geht Ihnen mit den diesjährigen Diakonieunterlagen unser Faltblatt zum Projekt 2008, der Erneuerung unseres unzuverlässigen und maroden Treppenaufgangs im Gemeindehaus. Wir empfehlen es Ihrer geschätzten Aufmerksamkeit und freuen uns auf viele positive Rückmeldungen.

Gottesdienstteam MITEinander

Gottesdienst nicht abgehoben, sondern aus der Mitte der Gemeinde. Zur gemeinsamen Vorbereitung laden wir alle Gemeindeglieder ein, sich freimütig zu uns zu gesellen, am Mi., dem 18.6., um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

Voranzeige: Gemeindefest am 7.9.2008

Unsere Kirchengemeinde lädt die ganze Bevölkerung am 7.9., um 10.30 Uhr zum Gottesdienst mit vielfältiger Beteiligung und anschließend zur Kelterplatzhocketse mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie einem interessanten Programm. Mit von der Partie sind: Unser Gottesdienstteam, Singteam, Mitarbeiterkreis, Posaunenchor, Team Pfeffer und Salz (mmmh das schmeckt) und viele Mitarbeiter. Jetzt fehlt nur noch ein Kelterplatz voller fröhlicher Gemeindeglieder. Also, gleich jetzt im Terminkalender rot anstreichen.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Hermann Aichele-Tesch, Ziegelstraße 7
Tel. (07046) 6301, Fax (07046) 880490
E-Mail: Pffarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Sonntag, 15. Juni

- 10.30 Uhr Festgottesdienst zum Gemeindefest, im Anschluss Gemeindefest mit Frühschoppen, Mittagessen, Kaffee und Kuchen und Herzhaftem. Am Nachmittag Spielstraße durch die Jungschar

Montag, 16. Juni

- 16.15 Uhr Jungschar: Basteln für Sommer

Mittwoch, 18. Juni

- 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 19. Juni

- 15.00 Uhr Seniorenkreis – Wir grillen ...

Unser Gemeindefest

findet am 15. Juni 2008 auf dem Festplatz statt. Wir beginnen diesen Tag um 10.30 Uhr mit einem „Gottesfest“. Anschließend laden wir ein zum Frühschoppen und Mittagessen. Für die Erwachsenen gibt es noch Kaffee und Kuchen und noch was Herzhaftes. Und erstmals wieder wird am Nachmittag von der Jungschar eine Spielstraße vorbereitet.

Für Kuchenspenden an diesem Tag sind wir sehr dankbar. Sie können ab 11 Uhr auf dem Festplatz abgegeben werden.

Das Opfer des Gottesdienstes ist für die Diakonie bestimmt. Der Erlös des Festes ist für die eigene Kirchengemeinde vorgesehen.

Der Besuchsdienstkreis

wurde für Weiler wieder eingerichtet – parallel organisiert mit Pfaffenhofen. Einige Gemeindeglieder haben sich dazu gemeinsam und in Absprache mit dem Pfarrer bereit erklärt – damit dieser wichtige Dienst auch in Zukunft in genügender Breite und zuverlässig wahrgenommen werden kann. Einige Besuche haben sie schon übernommen. Im Gottesdienst zum Gemeindefest werden sie der Gemeinde vorgestellt.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 15. Juni

- 9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 18. Juni

- 20.00 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten**IAV-Stelle****Ihre IAV-Stelle informiert:****Wohlfühlabend für Pflegende Angehörige**

Pflegende Angehörige stellen weltweit den größten Pflegedienst dar. Häufig sind sie großen Belastungen ausgesetzt, meist verbunden mit dem Verlust sozialer Kontakte. Ohne pflegende Angehörige würde unsere Pflegelandschaft sehr problematisch aussehen. Trotzdem erfährt ihr unermüdlicher Einsatz oftmals wenig Anerkennung in der Öffentlichkeit. Mit unserer Veranstaltung möchten wir deshalb an diesem Abend pflegende Angehörige in den Mittelpunkt stellen und mit unserem „Wohlfühlabend“ ihre Pflgetätigkeit, die oft im Stillen, von anderen unbemerkt geschieht, anerkennen und würdigen.

Der „Wohlfühlabend“ wird gemeinsam von IAV-Stelle und Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen veranstaltet und steckt voller kulinarischer und unterhaltender Überraschungen. Die Veranstaltung findet statt am Donnerstag, 03. Juli 2008, ab 18.00 Uhr – ca. 22.00 Uhr Veranstaltungsort ist das evangelische Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental 11 in Brackenheim.

Sie pflegen Angehörige, Ihre eigenen Interessen kommen dabei oftmals viel zu kurz und Sie gönnen sich viel zu selten eine Auszeit, dann richten Sie Ihre Anmeldungen für den Verwöhnabend bitte (möglichst) bis zum 24. Juni 08 an Ihre IAV-Stelle oder an die Diakonie-Sozialstation Brackenheim-Güglingen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre IAV-Stelle, Frau Hafner, Hausener Str. 2, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/986124, oder Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen, Hausener Str. 2, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/98610.

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim**Dekoratives aus Altpapier!**

Altpapier – nicht nur in Deutschland ist dies beliebt beim Recycling. Allerdings stellen unsere Handelspartner in Vietnam etwas ganz Besonderes daraus her: Mit großem Geschick werden Streifen für Streifen farbiges Papier fest gefaltet, mit Leim bestrichen und versetzt aneinander geklebt. So entsteht eine originelle und hochwertige Handarbeit in unterschiedlichen Farbnuancen für vielseitige Verwendungsmöglichkeiten.

In unserer Einen-Welt-Abteilung können Sie die fertigen Schalen und Untersetzer finden. Schauen Sie doch einfach einmal vorbei – im SOLIDARE-Laden in der Obertorstraße 6 in Brackenheim (Öffnungszeiten: Mittwoch – Samstag: 9.30 – 12.30 und Dienstag – Freitag: 14.00 – 18.00 Uhr)

Mitarbeiter/-innen gesucht

Sie müssen nicht unbedingt ein Verkaufstalent sein, um in unserem Laden mitzuarbeiten – es genügt, wenn Sie etwas Zeit aufbringen (1- bis 3-mal im Monat 4 – 5 Stunden vormittags oder nachmittags). Unser Laden-Team freut sich auf neue Gesichter. Informationen bei Matthias Rose – oder Pfrin Diebel.

Treffen der Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs

Die Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs „Wir leben! – ist das nicht wunderbar?“ trifft sich am Mittwoch, 18. Juni, um 14.00 Uhr in Botenheim am Heimatmuseum. Frau Brückner lädt uns zu einer Führung durch das Museum ein. Im Anschluss treffen wir uns bei Brigitte Rothenburger zu einem gemütlichen Nachmittag. Eingeladen sind Frauen und Männer sowie Neu-Interessierte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Auskünfte und Information zur Gruppe gibt es bei der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim unter der Telefonnummer 07135/98840.

Jehovas Zeugen**Versammlung Brackenheim****Sonntag, 15. Juni**

- 9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Die Auferstehung – der Sieg über den Tod; Referent T. Bohn/Heilbronn-Ost.

- 10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels: Junge Leute, denkt heute schon an euren großen Schöpfer (Prediger 12:1). Es wird jungen Leuten gezeigt, wie ihnen die Bibel bei wichtigen Entscheidungen im Leben helfen kann.

Montag, 16. und Dienstag, 17. Juni

Bibelstudium im kleinen Kreis anhand des Buches „Die Offenbarung – ihr großartiger Höhepunkt ist nahe!“

Mittwoch, 18. Juni

19.15 Uhr Bibelstudium im kleinen Kreis in russischer Sprache.

Donnerstag, 19. Juni

19.30 Uhr Theokratische Predigt dienstschule. Schulkurs im öffentlichen Reden, vorrangig über biblische Themen. • Bibelleseprogramm für diese Woche: Apostelgeschichte 5 bis 7. • Möglichkeiten, visuelle Hilfsmittel einzusetzen. • Eine Disposition ausarbeiten. • Auf Behauptungen von Evolutionisten reagieren. • Warum ist die Furcht Jehovas der Weisheit Anfang? (Ps. 111:10).

20.20 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorfürungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel.

Weitere Informationen finden Sie auf www.jehovaszeugen.de.

SCHULE UND VOLKSBILDUNG



Willkommen in Afrika,

war das Motto des diesjährigen Sommerfestes der Kita Heigelinsmühle in Güglingen. Bei afrikanischem Wetter, konnten wir viele Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel und Freunde begrüßen. Nach einem gemeinsamen Lied erlebten wir im „Rollkino“ die Geschichte vom Löwen der nicht schreiben konnte.



Danach hatte Groß und Klein die Möglichkeit bei unseren afrikanischen Workshops zu verweilen. Man konnte Trommeln oder afrikanischen Schmuck basteln, beim Affenrennen Bananen pflücken, den Elefanten beim Bäume schubsen helfen oder im Märchenzelt bei afrikanischen Märchen entspannen.



Für das leibliche Wohl war auch bestens gesorgt. Die Kreativität der Eltern war sehr groß und so konnte sich jeder mit Würstchen, verschiedenen Salaten und Kuchen stärken.

Zum Abschluss tanzten die Kinder noch einen Löwentanz und bei unserem afrikanischen Lied stimmten auch die Eltern mit ein.

Wir danken allen Eltern für die Salat- und Kochenspenden sowie für die vielen helfenden Hände, die zu einem wunderschönen Sommerfest beigetragen haben.

Das Team der Kita Heigelinsmühle

Grundschule Pfaffenhofen

Unsere Theatergruppe benötigt weiße Leintücher und Wollreste aller Art.

Wer kann uns welche zur Verfügung stellen? Wir danken im Voraus herzlich dafür.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold

Telefon (07135) 9318671, Fax 10857

E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

im VHS-Büro Rathaus Güglingen pers. erreichbar: donnerstags 10.00 bis 11.30 Uhr (Tel. 10869)

In dieser Woche sind keine neuen Kurse bzw. Einzelveranstaltungen vorgesehen. Wenn Sie einmal einen Wunsch oder eine gute Idee zu einem VHS-Angebot vorbringen möchten, bin ich gerne bereit Ihre Vorschläge aufzunehmen. Bitte rufen Sie mich an, Tel. 07135/9318671 oder senden Sie mir eine E-Mail gueglingen@vhs-unterland.de

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Eine Vielfalt, die staunen macht: bunt, fröhlich, liebenswert, verstörend

Kunstaussstellung des Zabergäu-Gymnasiums lädt ein zum Entschleunigen

„Wo so viele Schüler und Lehrer zusammenarbeiten, muss ja etwas Tolles herauskommen“, schwärmt ein begeisterter Vater. Kathy und Harald Schmidt, Eltern einer Unterstufenschülerin, sind ganz angetan von den phantastischen Tierkreationen in Linolschnitt, betrachten die Installationen à la Edward Kienholz aber eher distanziert-kritisch, welche wiederum von Annabel Welsh und ihrer Mutter als notwendige Auseinandersetzung mit den Problemen unserer Gesellschaft begrüßt werden. Ansonsten besticht die 3. Kunstaussstellung in der „Galerie Zagy“ durch die ungeheure Menge an Kunstwerken, Farben und Formen, mit denen der Spaziergang durch die vielen Schulflure zu einem Sinnes-Parcours wird.

Begrüßt werden die Gäste – zeitgemäß – mit einer witzigen Performance. Vor der Kulisse quetschbunter Papphühner sitzt eine Gruppe Unterstufenschüler aufgereiht wie die Hühner auf der Stange und krähen, gackern, singen den „Hühner-Rap“. Das besungene „Rap-Huhn“ rockt dazu mit den Flügeln und schlägt unter lautem Beifall völlig unhuhnmäßige Salti. Bravo!

Mit welch einfachen Mitteln man erstaunliche optische und musikalische Kunstwerke schaffen kann, zeigt ein knappes Dutzend Oberstufenschüler mit Musiklehrer Daniel Strasser. Leinwand, 3 Overhead-Projektoren, mit Wasser gefüllte Plastikschälchen, Küchenutensilien, Papierschnipsel – alles vereinigt sich, abgestimmt oder

improvisiert, zu den überraschendsten Formen auf der Projektionsfläche. Intensive Klangvariationen entstehen durch das Ränderreiben von unterschiedlich gefüllten Sektgläsern, begleitet von Klarinette, Holzschlegeln, tibetisch anmutendem Meditationsgummel, „Bah“ statt „Om“. Die Vereinigung von Akustik und Optik ergibt einen Kunstgenuss, der sich auf jeder angesagten Vernissage sehen und hören lassen könnte.

Zirkusmodelle, Steinskulpturen, Plastiken aus Schrottteilen, Selbstporträts, ägyptische Grabmalereien, Töpferarbeiten. Die Vielfalt der Objekte zeigt, dass der Kunstunterricht sehr vielen schöpferischen Neigungen gerecht wird.

Während vier ausnehmend hübsche junge Damen im Bikini die Schule zu ihrem persönlichen Laufsteg machen und in ihrem Body-Painting aus Erdfarben, das an die Malerei der Aborigines erinnert, vor fast allen Besucherkameras posieren, bilden sich vor den Kienholzschen Tableaus bzw. Environments Diskussionsgruppen. Laut Kunst-Lehrplan der Oberstufe soll Kritik an sozialen Missständen künstlerisch umgesetzt werden. „Das sind voll die ekligen Sachen“, ist denn auch der verständliche Kommentar von Sophie, Klasse 5c. Inzest, Kindersoldaten, Migration, die Figur eines Workaholics in einer Ecke, die so echt wirkt, dass man jedes Mal beim Vorbeigehen erschrickt. Ausführlich erklären die Abiturientinnen Bianca Heim, Sandra Nikelski und Lisa Ott ihr Werk: eine in schummriges rotes Licht getauchte Bar, schwül-schlüpfrig, glitzernd, voller Symbolik, inspiriert durch den Song „Bettina“ von der Gruppe „Fettes Brot“, der dezent im Hintergrund läuft. Eine Arbeit, die die „Ware Sexualität“ kritisiert, Intimitäten, die in die Öffentlichkeit gerückt sind. Kritik war der eine Teil der Arbeit; Spaß an der Gestaltung, sich endlich einmal austoben können an einer Aufgabe der andere Teil.

Die Schule kann nicht nur „Spaß“ und „Austoben“ sein, aber in den musischen Fächern, und hier vor allem in der Bildenden Kunst, wird Bildung mit allen Sinnen gelebt, worauf Norbert Giegling in seiner Begrüßungsrede hinweist. Die alltägliche Hetze wird „entschleunigt“, die künstlerische Kreativität gefördert, ohne die Evolution nicht stattfindet, mit der die Schule nicht nur zur großen Galerie, sondern auch zu einem Zuhause wird.

Danke an Elke Bauch, Sybille Proksch und Martina Wrieden-Rupprecht, die sich freuen, wenn auch in den nächsten Tagen interessierte Besucher die Werke aus ihrem Unterricht anschauen.

Danke an den Förderverein für die vielen Gläsern Sekt, die während der Veranstaltung von hilfreichen Schülerinnen ausgedient wurden. Schließlich beglückwünschen wir Julia Layher, Lina Marseglia, Meltem Tezir und Pauline Werth, die mit ihrem Ausstellungsplakat den 1. Preis bei einem innerschulischen Wettbewerb gewonnen haben.



Bild: (Foto-AG) Kunstvoll gestaltete Tagebücher laden zum Lesen ein.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

„Tag der offenen Tür“

Am Sonntag, 22. Juni, findet in der Zeit zwischen 14 und 17 Uhr wieder ein „Tag der offenen Tür“ statt. Alle Instrumente werden vorgestellt. Unsere Lehrer beantworten gerne Ihre Fragen. Auch unser Musikcafé ist wieder geöffnet, natürlich mit Live-Musik.

Schnupperkurse/Angebote

Ihr Kind möchte gerne ein Instrument lernen, Sie wissen aber nicht, ob das Instrument zu ihm passt, ob es noch zu jung ist, ein anderes Instrument besser geeignet wäre? Dafür bieten wir Schnupperkurse an. Ein Schnupperkurs sind 4 x 30 Minuten und kostet insgesamt 62 €. Manche Lehrer haben noch eine Lücke, so dass ein Schnupperkurs noch vor den Sommerferien möglich ist. Dann kann Ihr Kind nach den Ferien mit dem Unterricht beginnen.

Gibt es die Möglichkeit eines Schnupperkurses in Ihrer Stadt/Gemeinde?

Auskünfte erteilen gerne Frau Gutensohn und Herr Hans im Büro der Musikschule.

Wie erreichen Sie uns?

Telefonisch: 07133/4894, per Fax 07133/5664, per E-Mail: musikschule-lauffen@t-online.de
Unser Büro ist für Sie geöffnet:

Montag bis Freitag: 9.30 bis 12.00 Uhr;
Montag bis Donnerstag 13.30 bis 16.00 Uhr.

Berufliches Schulzentrum Bietigheim-Bissingen

Fortbildung zum Meister Berufliches Schulzentrum Bietigheim- Bissingen bietet neue Meisterkurse an

Nach den Sommerferien starten die neuen Fortbildungskurse zur Meisterprüfung am Beruflichen Schulzentrum (BSZ) in Bietigheim.

Vor dem Ablegen der Meisterprüfung ist der Besuch von Vorbereitungskursen erforderlich. Sie werden auch an der Gewerblichen Schule im Beruflichen Schulzentrum Bietigheim angeboten. Der Ausbildungsplan am BSZ besteht aus zwei allgemein bildenden Teilen (Teile III und IV) und zwei weiterführenden Teilen Fachpraxis und -theorie, speziell für Maschinenbauberufe (I und II).

Nach den Sommerferien starten die neuen Kurse, für die sich interessierte Facharbeiter/ Gesellen noch bewerben können. Die Kurstage sind Montag, Dienstag und Donnerstag.

Der Kurs Berufs- und Arbeitspädagogik (Teil IV) dauert ein halbes Jahr und findet jeweils von 17:45 bis 20:45 Uhr statt.

Wirtschafts- und Rechtslehre (Teil III) dauert ebenfalls ein halbes Jahr. Zeiten: 17.45 bis 20.45 Uhr.

Die Maschinenbauer werden ein Jahr in Praxis und Theorie (Teile I und II) unterrichtet, und zwar von 17.30 bis 20.30 Uhr sowie 14-täglich samstags von 7.35 bis 12 Uhr.

Wie die Schule mitteilt, können die Meisterschüler bis zu 35 Prozent Staatszuschuss beim BAföG-Amt beantragen. Eine Praxiszeit als Facharbeiter/Geselle ist nicht mehr erforderlich.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: BSZ Bietigheim-Bissingen, Fischerpfad 10 – 12, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142/965103 oder im Internet: www.bsz-bietigheim.de

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

„Zauberhafte Einkaufsnacht“: Weniger Besucher – mehr Umsatz

Die Erwartungshaltung des Güglinger Einzelhandels bei der „Zauberhaften Einkaufsnacht“ am Abend des 5. Juni ist im Großen und Ganzen erfüllt worden. Die Tatsache, dass die heimische Geschäftswelt innerhalb von drei Monaten die dritte Gelegenheit gegeben hatte, zum Bummeln und Einkaufen außerhalb der all-gemein üblichen Geschäftszeiten einzuladen, hat zwar in einem gewissen Grad dazu beigetragen, dass die Laufkundschaft nicht gerade überfallartig in die Stadtmitte geströmt sind. Wenn man aber gerade die Einzel- und Fachhändler im Deutschen Hof nach ihren Meinungen gefragt hat, dann fielen die Antworten durchweg positiv aus.

„Weniger Kunden – mehr Umsatz“, war vom Schuhhaus Sommer samt den Bekleidungs-geschäften Holzhäuer und Pretty Women zu hören. Der Werbeslogan „drei kaufen, zwei bezahlen“ hat sich bei Papillon Schmuck & Uhren bestens verkauft. In der Buchhandlung hat Martina Taube zwar nicht eine ständig wechselnde Kollektion. „Ich bin aber sehr zufrieden“, sagte sie am Ende des Abends und führte das Erlebte auf das besondere Flair in der Stadtmitte zurück. Bei Sport-Optik-Stanzel war des genauso und bei Brigitte's Lädle hatte der Versuch, noch ganz schnell neue Messeware ins Schaufenster zu holen, ein überraschend positives Echo gebracht.

Die geringere Zahl der Besucher ist wohl auch damit zu begründen, dass manche dem etwas unbeständigen Wetter nicht ganz getraut hat. Diese Sorge war allerdings umsonst – nach einem ganz kurzen Regenguss zu Beginn der Einkaufsnacht hat der Himmel seine Schleusen erst wieder am Ende der verlängerten Geschäftszeiten geöffnet.

Die an der Einkaufsnacht beteiligten Fachgeschäfte an der Markt- und Heilbronner Straße wurden einmal mehr nicht so frequentiert wie die im Deutschen Hof. Man konnte bei der Bäckerei Bürk besondere Leckereien probieren und als Pendant bei der Metzgerei Heinzel gerade Gegensätzliches mit Fleisch- und Wurstwaren verkosten.

Mehr als zufrieden dürfte die Gastronomie in der Stadtmitte gewesen sein.

Nachdem sich das Wetter doch noch so gehalten hat, um sich beim Aufenthalt unter freiem Himmel nicht mit total wärmender Kleidung einmummeln zu müssen, waren die Sitzplätze auf den Terrassen der Lokalitäten sehr begehrt und dauerhaft belegt. Alleinunterhalter Thomas Kible aus Brackenheim wusste mit Klarinette, Saxophon und Keyboard auch, dass dezente Musikunter-malung oftmals besser ankommt als phonstarkes Gedröhn.



Große Mühe hatten sich alle an der Einkaufsnacht beteiligten Fachgeschäfte mit der Dekoration gegeben. In Papiertüten gehüllte Lichtgläser sorgten in den Abendstunden für die besondere Beleuchtung und gaben dem ganzen Ambiente einen mediterranen Touch.

Das Römermuseum hatte zur ersten Museumsnacht eingeladen und ab 18 Uhr in stündlichem Turnus Führungen angeboten. Dabei konnten vier von neun frisch geschulten Museumsführern ihr in einem elfstündigen Kurs Erlernendes den interessierten Besuchern gut vermitteln.

Darüber hinaus hat man die Regale im Museums-Shop mit Fachliteratur bestückt und bietet jetzt auch zwei Statuetten vom Hercules-Fund und eine Nachbildung vom Kopf

des römischen Gottes Vulcanus zum Kauf an. Museumsleiter Enrico De Gennaro hat dazu eine Skulptur des „Hercules Farrese“ aus Italien und den Original-Fund aus Güglingen als 3-D-Scan zur Verfügung gestellt. Günter Weinreuter aus Freiberg, Spezialist für die Herstellung von Abgüssen aus Fundstücken, hat wiederum ganze und sehr gute Arbeit geleistet und aus den ihm überlassenen Materialien die Hercules-Statuetten in Acrylharz gegossen.

Die Hercules-Nachbildungen sind im Maßstab 1:5 (ca. 30 cm hoch) und 1:10 (ca. 15 cm hoch) und der Vulcanus-Kopf im Maßstab 1:1 (ca. 9 cm hoch) in den Vitrinen an der Kasse des Römermuseums ausgestellt und können dort erworben werden.



Schließlich konnte sich auch die Künstlerin Ursula Stock nicht darüber beklagen, dass ihr Schaffen in Güglingen spurlos an den Menschen vorbeigeht. Der Filmabend im Sitzungssaal des Rathauses zog über 30 Interessierte an. Sie konnten sich parallel zur Bilder- und Skulpturausstellung mit bewegten Bildern einen tieferen Eindruck von dem verschaffen, wie die Arbeitsinhalte der Güglinger Künstlerin aussehen.

Optiker Stanzel

Anlässlich der Eröffnung seiner SportOptik und Kontaktlinsenabteilung im Deutschen Hof 6/7 verlorste „Optiker Stanzel“, das Fachgeschäft für Augenoptik im Adlereck in Güglingen, unter allen Teilnehmern des Gewinnspiels wertvolle Preise. Die Glücksfee Isabelle Koch zog die nachfolgenden Gewinner:

Fahrradhelm: Martina Cramer, Pfaffenhofen
Sportbrille: Helena Hintz, Güglingen
Teilnahme am Golfschnupperkurs: Rüdiger Scherer, Güglingen; Cordula Hage, Güglingen
Wir gratulieren allen Gewinnern!



Hochschule Heilbronn, Max-Planck-Str. 39,
74081 Heilbronn

TeCdays for Kids

– Mädchen bauen einen Solarracer Kooperationsprojekt mit der Robert Bosch GmbH in Abstatt

Die Robert Bosch GmbH und der Verein Faszination Technik e. V. bieten Mädchen Technik pur. Wir möchten mit dir zusammen einen Solarracer bauen und das Thema Solarenergie näher beleuchten.

Ein Standortrundgang mit einer anschließenden Frage- und Antwortstunde mit einer Bosch Ingenieurin runden das Nachmittags-Programm ab. Du solltest zwischen 8 und 12 Jahren sein und Spaß am Tüfteln mitbringen. Wenn dich das Thema Solarenergie interessiert und du schon immer mal bei der Firma BOSCH hereinschnuppern wolltest, dann ist dieser

Workshop genau das Richtige für dich und deine Mutter oder Vater.

Treffpunkt: Haupteingang Robert Bosch GmbH in Abstatt

Termin: 13. Juni 2008, Zeit: 13.45 bis 18.00 Uhr
Maximale Teilnehmerzahl: 32 Personen insgesamt (nach Anmeldeeingang)

Kontaktperson und Anmeldung: Martina Forstreuter-Klug, E-Mail: forstreuter-klug@hs-heilbronn.de

ABI Bildungsinformation

Für Abiturienten: In den Sommerferien zwei Wochen lang pauken statt faulenz!

In den letzten 2 Ferienwochen der Sommerferien bietet die gemeinnützige ABI e. V. für die allgemeinbildenden und beruflichen Gymnasien Intensivkurse für alle künftigen Abiturienten in Baden-Württemberg an.

In diesen zwei Wochen können alle Schüler einen Kurs in Math., Englisch, Französisch, Physik, Biologie, VWL/BWL (für WG), Ernährungslehre/Chemie (für EG) und in weiteren Fächern belegen.

Dieser 40 Stunden-Kurs (in einem Fach!) beinhaltet eine gezielte Vorbereitung auf das 13. Schuljahr und das Abitur. Stoffwiederholung von 12.1 und 12.2 sowie Aufgabenrechnen von typischen Prüfungsaufgaben bzw. Texterarbeitung/Übersetzung/Grammatik in den sprachlichen Fächern wechseln einander ab.

Die ABI hat hierfür spezielle Manuskripte entwickelt, die jeder Schüler im Kurs erhält und die auch für den normalen Unterricht hilfreich sind. Aus pädagogischer Sicht ist der Sommerkurs der beste Kurs überhaupt, da sich jeder Schüler damit ein gutes Fundament für den Übertritt in die 13. Jahrgangsstufe verschaffen kann, wie zahlreiche Beispiele vergangener Kurse zeigen. ABI-Schüler berichten immer wieder, dass sie sich nach dem Sommerkurs in den ersten Klausuren um mehrere Notenpunkte verbessert haben.

Die ABI e. V. bietet auch Kurse vor Ort an der eigenen Schule in ganz Bad.-Württ. an.

Weitere Infos, Termine, etc. erhalten Schulen, Lehrer, Schüler und Eltern bei ABI-Aktion Bildungsinformation e. V., Lange Str. 51, 70174 Stuttgart, Tel. 0711/22021630, Fax 0711/

22021640, Internet: www.abi-ev.de. Aktion Bildungsinformation e. V., Werner Kinzinger, geschäftsführender Vorstand

Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH

Die Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH präsentiert sich unter www.wfgheilbronn.de mit einem neuen Internetauftritt

Seit dem 01.06.2008 ist es jetzt endlich offiziell – die neu gestaltete Homepage der Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH (WFG) ist „online“ und überzeugt durch ein erfrischendes und übersichtliches Design.

Unter www.wfgheilbronn.de finden Sie Informationen rund um die Aufgaben, Aktivitäten und Ziele der WFG sowie Fakten und Daten zum Wirtschaftsstandort Heilbronn.

Sie suchen Gewerbeflächen oder haben eine Gewerbeimmobilien anzubieten? Die WFG bietet online, mit der Unterstützung kompetenter Partner, Informationen und eine entsprechende Plattform rund um das Thema Gewerbeflächen, -immobilien und -gebiete der einzelnen Kommunen.

Die WFG Firmendatenbank beinhaltet mittlerweile über 4.500 eingetragene Unternehmen aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn. Wer sich hier kostenlos anmeldet, wird regelmäßig über aktuelle Themen oder Veranstaltungen der WFG informiert.

Zudem ermöglicht die WFG mit der Kooperationsbörse, welche jedem Nutzer eine einfache und direkte Kontaktaufnahme zu gesuchten Ansprechpartnern ermöglicht, eine ausgereifte Informations- und Kommunikationsplattform. Zusätzliche Schwerpunkte der Wirtschaftsförderung sind die Dialoge „Automotive“, „Gesundheit“, „Kunststoff“ und „Nachfolge“. Der Internetauftritt zeigt die Kompetenzen des Stadt- und Landkreises in diesen Bereichen auf und nennt entsprechende Partner.

Auch die Handels- und Gewerbevereine präsentieren sich mit ihren Mitgliedern und aktuellen Veranstaltungen auf der Homepage der WFG. Machen auch Sie sich ein Bild des neuen Internetauftrittes der WFG Heilbronn und besuchen Sie uns unter www.wfgheilbronn.de

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

TSV GÜGLINGEN



Am Samstag: Gau-Mehrkampfmeisterschaften in Güglingen

Der Turngau Heilbronn hat „seine“ Vereine auf Samstag, 14. Juni, wieder einmal nach Güglingen eingeladen – die Gau-Mehrkampfmeisterschaften stehen für junge Sportlerinnen und Sportler auf dem Programm. Wie in den vergangenen Jahren hat sich der TSV Güglingen bereit erklärt, diese Sportveranstaltung organisatorisch mit vorzubereiten und bei der Ausrichtung der Wettkämpfe zu begleiten. Über 200 Sportler werden dazu erwartet.

Los geht's am Samstag um 9.00 Uhr. Wenn das Wetter mitspielt, können die Wettkämpfer/-innen gegen 9.00 Uhr im Stadion „An der Weinsteige“ begrüßt und danach zu ihren Wettkampfstätten geführt werden.

Bei den Gau-Mehrkampfmeisterschaften haben die Akteure die Möglichkeit, sich entweder auf reine turnerische oder leichtathletische Wettkämpfe zu konzentrieren. Darüber hinaus gibt es die Varianten des Wahl-Vierkampfes. Eine Mischung aus Turn- und Leichtathletik-Disziplinen können ausgesucht und darüber hinaus auch mit Schwimm- und Tauchwettbewerben kombiniert werden.

Aufgrund dieser Vielfalt kann man sich darauf einstellen, dass am Samstag die städtische Sporthalle und das Stadion „An der Weinsteige“ von den Mehrkämpfern belegt sein werden. Dazu kommt auch noch das städtische Freibad. Gleich nach der Begrüßung werden die „Schwimmer“ in Richtung Untere Kanalstraße ziehen und dort ihre Wettkämpfe absolvieren. Die „normalen“ Freibadbesucher werden um Verständnis dafür gebeten, wenn sie in der Zeit zwischen 9 und 11 Uhr ihren Bewegungsdrang etwas einschränken müssen.

Die Wettkämpfe in der städtischen Sporthalle und im Stadion werden voraussichtlich gegen 14.30/15.00 Uhr beendet sein. Parallel dazu läuft schon die Auswertung der Wettkampfunterlagen. Turngau und TSV sind bestrebt, die Siegerehrung möglichst zügig am Ende der Wettkämpfe durchzuführen.

Zu den Gau-Mehrkampfmeisterschaften laden der Turngau Heilbronn und der TSV Güglingen herzlich ein. Bei der städtischen Sporthalle ist eine Verpflegungsstation eingerichtet, bei dem es auch Kaffee und Kuchen gibt.

Abt. Jugendfußball

E-Junioren souveräner Meister

E-Junioren I – ESV Heilbronn

4:2

Am Samstag, dem 7.6.2008, holte sich unsere E1 durch einen 4:2-Sieg gegen den ESV Heilbronn den Meistertitel. Auch im letzten Rundenspiel ließen wir nichts anbrennen und gewannen verdient gegen einen gleichwertigen Gegner. Bei besserer Chancenauswertung und ein wenig mehr Glück (4 Lattentreffer) wäre der Sieg auch noch höher ausgefallen. So belegen wir sicher den 1. Platz mit 7 Siegen und einem Torverhältnis von 53:10. Fazit: Jungs macht weiter so, ihr habt tolle Spiele gezeigt!!!!



FSV Schwaigern 3 – TSV-E-Junioren II 3:4

Im letzten Rundenspiel trafen wir auf einen gleichwertigen Gegner, was auch der Spielverlauf zeigte. Es war ein sehr gutes Spiel beider Mannschaften, ständig ging es hin und her, es gab Chancen zu Hülle und Fülle auf beiden Seiten. Diesmal hatten wir das Glück auf unserer Seite und gewannen nicht unverdient mit 4:3. Mit 2 Siegen, 1 Unentschieden und 4 Niederlagen belegen wir Platz 6 in unserer Staffel. Fazit: Eine durchwachsene Frühjahrsrunde mit Licht und Schatten!!!

-Ritze-

Altpapiersammlung

Am Samstag, 14. Juni, sammelt die Fußball-Jugend des TSV in Güglingen (ohne Stadtteile) wieder Altpapier und Kartonagen. Mit dem Erlös dieser Sammlungen bestreitet die Abteilung einen erheblichen Teil ihrer jährlichen Kosten für den Trainings- und Spielbetrieb. Bitte unterstützen Sie die jungen Talente auch durch Ihren Beitrag und stellen das Altpapier für uns ab 8 Uhr zur Abholung am Straßenrand bereit.

Mädchen- und Frauenfußball

Mit Spaß zum Erfolg!

Die Saison 07/08 ist die erfolgreichste Saison seit „sehr“ langem. Man hat im Mädchenfußball sowie im Frauenfußball mit Ehrgeiz, Kampfeswillen und Spaß am Fußball spielen, vieles erreicht. Frauen 2 sind Bezirkspokal-Sieger, Frauen 1 sind Landesliga-Meister und sind direkt in die Verbandsliga aufgestiegen. Dort trifft man auf Mannschaften wie TSV Albeck/Alb-Donau-Kreis, Normania Gmünd, Jungingen/Ulm, Crailsheim, Unterzeil-Reichenhofen/Allgäu, Pfullingen, Bad Mergentheim usw. Man freut sich trotz der weiten Strecken auf die Verbandsliga und auf das Kräftemessen neuerer Mannschaften.

Die B-Mädchen sind Kreisliga Meister geworden. Und unsere C-Mädchen haben sich mit einem weiteren Sieg am letzten Spieltag ihren verdienten 2. Platz und somit die Vizemeisterschaft gesichert! „Es passt alles bei uns“!

Die Trainer und Betreuer haben wieder einen sehr guten Job gemacht – und so muss es auch sein. Für die Verantwortung, die man den Mädels gegenüber übernommen hat, wird man mit Spaß am Fußball spielen und Erfolg belohnt.

Ein gutes Gefühl, wenn in der Abteilung alles stimmt, und jeder für jeden, ob Groß oder Klein, da ist. Wer einmal ein Training besuchen oder auch mal mitmachen will, ist herzlich eingeladen. Training ist mittwochs und freitags ab 18.00 Uhr. Mädchenfußball – ab 11 Jahren/Frauenfußball – ab 17 Jahren.

Auskunft bei: Markus Schuppert, Tel. 07135/12406. Wir spielen Fußball – und du?

Abt. Schach

Kurt Lorenz SG Meister 2007/2008

12 Teilnehmer spielten in 8 Runden nach Schweizer System um die Meisterschaft. Hier konnte sich K. Lorenz mit 6 Punkten nach 2005/06 zum 2. Mal den Titel mit knappem Vor-

sprung sichern. Den 2. Platz belegte A. Kreiss (5,5 Pkt) punktgleich vor Ph. Uhl.

Philipp Uhl gewinnt Thematurierjahreswertung 2008

An 9 Monaten wurden je 5 Partien mit Eröffnungsvorgaben gespielt. Hierbei erzielte bei seiner 1. Teilnahme Ph. Uhl mit 33,5 Punkten den 1. Platz. Rang 2 mit 29,5 Punkten belegte E. Weigend vor R. Weber mit 26 Punkten. Insgesamt nahmen 16 Spieler an diesem Turnier teil. Näheres vom Spielbetrieb der SG Meimsheim/Güglingen kann jederzeit unter sg-meimsheim-gueglingen.schachvereine.de nachlesen.

K. H.

Abt. Leichtathletik

Sportabzeichen-Treff

Beim TSV Güglingen wird wieder für das Deutsche Sportabzeichen trainiert. Die Leichtathletik-Abteilung bietet die Übungsabende und die Prüfung für das Deutsche Sportabzeichen in den leichtathletischen Disziplinen jeweils dienstags und donnerstags ab 19 Uhr im Stadion „An der Weinsteige“ in Güglingen an.

Auch Frauen und Männer, die noch nicht Mitglied im Verein sind, können an den Übungsabenden teilnehmen und sich auf die Abnahmeprüfung vorbereiten.

Anmeldungen nehmen die Prüfer Willy Bruder, Tel. 07135/6143, und Klaus Mödinger, Tel. 07135/4348, entgegen (brd).

Vorschau

Der SV Oberderdingen, Abt. Leichtathletik, veranstaltet am Freitag, 18. Juli 2008, ab 18 Uhr seinen 31. Senioren-Dreikampf im Stadion „An der Linde“ in Oberderdingen. Zu dieser Veranstaltung sind die Leichtathleten des TSV Güglingen eingeladen. Es wäre schön, wenn sich viele Sportlerinnen und Sportler an den Wettkämpfen beteiligen würden. (brd)



Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Arbeitsdienste Sommerfest

Für die Bewirtung und den Ausschank werden noch händeringend Helfer benötigt. Bitte melden Sie sich bei Martina Daub unter der Tel. 07135/936828.

Kuchenspenden

Für den Sonntag benötigen wir wieder zahlreiche Kuchen- und Tortenspenden. Sie können die Backwaren am Sonntag ab 9.00 Uhr beim Festzelt abgeben und sich natürlich auch dafür eine Arbeitsstunde anrechnen lassen.

Vorschau Wandertage

Am 28. und 29. Juni werden wir die 25. IVW-Wandertage ausrichten. Auch dafür hängen die Listen für die Arbeitsdienste in der Schautafel beim Vereinsheim aus. Eintragen lassen kann man sich auch hier ebenfalls bei Martina Daub, Tel.-Nr. 07135/936828. Da wir schönes Wetter bestellt haben, werden die Wanderer sicherlich trockenen Fußes die 5-, 10- und 20 km-Strecken genießen können. An beiden Tagen kann von 7 Uhr bis 13 Uhr an der Riedfurthalle gestartet werden. Zielschluss ist um 17 Uhr ebenfalls an der Halle. Die ausgeschilderten Strecken sind kinderwagenfreundlich und ideal für Freunde des Nordic Walking.

Arbeitslisten

Die Listen für die Arbeitsdienste der restlichen Festivitäten hängen zur Einsicht in der Schau-

tafel beim Vereinsheim aus. Sie können sich für die Aktivitäten Ihrer Wahl bei Martina Daub eintragen lassen, die freundlicherweise die komplette Koordination der Arbeitseinteilungen für die „Festle“ übernommen hat. Erreichbar ist sie unter der Tel.-Nr. 07135/936828.

Abt. Volkswandern

Termine:

14./15.06.2008 Mühlacker-Lomersheim
28./29.06.2008 Volkswandertage in Frauenzimmern



GSV Eibensbach 1882 e. V.

Abt. Gymnastik/Rostfrei

Radtour rund um Speyer

Entgegen unserem Sonntagsrhythmus trafen wir uns bereits am Samstagmorgen an der Blankenhornhalle. Die Räder auf den Pkw verstaute, ging es bereits kurz nach 8:00 Uhr los, über die Autobahn nach Reilingen bei Hockenheim.

Ruck Zuck waren die Räder fahrbereit und bei leicht bewölktem Wetter startete Brigitte und Wolfgang (unsere Führer für diesen Tag) eine Erlebnistour der besonderen Art.

Durch Reilingen führte uns der Weg in Richtung Neulussheim und weiter nach Altlussheim. Wegen der ebenen Strecke konnte die Gruppe auch eine sehr angenehme Geschwindigkeit erreichen. Nach Altlussheim fuhren wir über die Rheinbrücke (Salierbrücke) mit direktem Blick auf den Speyerer Dom. Wegen der besonderen Aussicht wurde mitten auf der Brücke der erste Halt eingelegt und die Speyrer Skyline bewundert und fotografiert.

Nun ging es in den Hafen von Speyer und dem Rhein etwas stromaufwärts zum Speyrer Technik Museum, wo das russische Spaceshuttle, das neue Prachtstück des Museums bereits von außen zu sehen war.

Vom Museum fuhren wir direkt zum Platz vor dem Dom. Hier empfing uns der gebuchte Stadtführer nebst Drahtesel, und umgehend wurde die Stadtführung per Rad gestartet. Ein ganz besonderes Erlebnis, da man binnen kürzester Zeit nicht nur die Sehenswürdigkeit vor Ort betrachten, sondern auch immer wieder das Stadtbild etwas entfernt auf sich wirken lassen konnte. Ca. 1 1/2 Stunden lang wurde uns die alte Reichsstadt näher gebracht. Nach 3 Stunden auf dem Rad war es an der Zeit eine Stärkung zu erhalten, und unsere Führer hatten einen wunderschönen Platz im Garten der Brauerei reserviert.



Gut gestärkt nahmen wir gegen 14:00 Uhr die Tour wieder auf, die uns nun nach Brühl führte. Hier wurde der Vater Rhein per Fähre überquert und zügig machten wir uns auf nach Schwetzingen. Für einen kurzen Blick in die Innenstadt und in den Schlosshof sowie einer

Kaffeepause wurde die Tour unterbrochen, die uns anschließend vorbei an der Rennstrecke und durch den Gartenschauпарк in Hockenheim wieder nach Reilingen führte.

Mitten im Spargelgebiet wurde noch einmal die Tour unterbrochen, damit wir uns direkt ab Bauernhof mit Erdbeeren, neuen Kartoffeln und viel frischem Spargel eindecken konnten.

Wir danken Brigitte und Wolfgang für diese wunderschöne Tour und hoffen, dass wir unsere Tour durch das Jagsttal in 3 Wochen genau so genießen werden.

Bewegung tut gut!

Gerne würden wir in unseren Übungsstunden und zu allen anderen Aktivitäten neue Teilnehmer begrüßen. Unsere Übungsleiterin Monika hat den Übungsleiterschein mit P-Lizenz (Gesundheitssport) und geht sehr intensiv auf jeden Teilnehmer übungstechnisch ein.

Sowohl zur Damen-Gymnastik am Dienstag 20 bis 21 Uhr, als auch zum Seniorensport mittwochs 18:30 bis 19:30 Uhr und bei den Rostfrei Herren mittwochs 19:30 bis 20:30 Uhr ist ein jeder, der seine Beweglichkeit behalten und verbessern möchte gerne gesehen.

Bis zu den Sommerferien ist ein Schnuppern ohne jede Verpflichtung im Angebot. Neben dem Sport pflegen wir auch ein geselliges Beisammensein und gemeinsame Ausflüge. Schaut doch einfach einmal herein!

gez. Sonja Schülling.

Abt. Gesang

„Good News“

So heißt auch ein Lied aus unserer Sammlung. Liebe Leserinnen und Leser, die Sammlung ist komplett wir geben unser erstes Konzert. Zückt den roten Stift und kreuzt euch den 13. Juli 2008 an. Los geht es am Abend ca. 19:00 Uhr im „Ratshöfle“ in Güglingen.

Wer außer uns noch mit macht, wo man die Karten bekommt und was es noch so alles gibt, erfahrt ihr rechtzeitig über unsere Plakate, Flyer und über die Vereinsnachrichten.

Wir sehen uns.

Eure R. K.

Tennisclub Blau-Weiß Güglingen



Ergebnisdienst

14 Mannschaften haben in der Woche vom 02.06. – 08.06. gekämpft. Angefangen am Montag und Mittwoch die 4 Kids-Cup-Mannschaften. Leider konnte keiner von unseren Youngstern die Punktemehrheit für sich erzielen:

U8 verloren 4:16, U10 verloren 0:20, U12 -2 verloren 2:6 und U12-1 verloren 1:7.

Am Freitag versuchten die Mädchen und Knaben ihr Bestes zu geben; bei den Mädchen waren die Gäste aus Lauffen einen Tick stärker und man konnte nur ein Einzel von Valerie und ein Doppel gewinnen, Ergebnis somit 3:5. Die Knaben dagegen hinterließen den Jungs in Stetten nicht einmal ein Trostpflaster und gewannen voller Selbstbewusstsein 8:0. War schön zuzusehen.

Am Samstag führten die Junioren mit 6:3 und die Juniorinnen mit 8:0 die erfolgreiche Schiene fort, die Herren 50 unterbrachen mit einer 2:7-Niederlage aber nur kurz, denn am Sonntag ging die TC Blau-Weiß Kurve ganz steil nach oben: Herren 1 – 5:4-Sieg, 1. Herren 40 – 6:3-Sieg, 2. Herren 40 – 8:1-Sieg, Damen – 7:2-Sieg Da kann man dann die 2:6-Niederlage unserer neuformierten Herren 2 gleich zu den Akten

legen und zudem hätte das Ergebnis auch andersherum lauten können. Beide Doppel wurden per Match-Tiebreak entschieden.

Am Wochenende sind natürlich wieder von Freitag bis Sonntag verschiedene Heimspiele und wer weiß, mit der richtigen Unterstützung klappt das bestimmt!!

Sportschützenverein Güglingen



Rundenwettkämpfe

Mit 30 Ringen Unterschied konnte unsere 1. KK-Standard-Mannschaft ihren Wettkampf für sich entscheiden.

SSV Güglingen 804 Ringe – Stetten 774 Ringe Einzelergebnisse: Carolin Volland 272, Jan-Arvid Spädtke 267, Stefanie Barth 265, Alexander Fehrle 264, Adrian Daniel 264. J. W.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

„Tag der offenen Tür“ in Güglingen: Neues Feuerwehr-Fahrzeug offiziell in Dienst gestellt

Den alljährlich stattfindenden „Tag der offenen Tür“ hat die Freiwillige Feuerwehr Güglingen am 8. Juni dazu genutzt, ein neues Löschfahrzeug vom Typ LF10/6 offiziell in Dienst zu stellen. Zur Fröhschoppen-Zeit waren etliche Abordnungen umliegender Feuerwehren sowie eine Reihe von Interessierten gekommen, um bei diesem formalen Akt dabei zu sein. Die Güglinger Wehr ist jetzt in der Lage, mit zwei Löschfahrzeugen und einer Wassermenge von insgesamt 4.000 Liter ihre Ersteinsätze zu starten und so Zeit dafür zu gewinnen, dass nachrückende Wehrmänner mit dem Leitungsaufbau die Löschwasserversorgung sichern können.

Bürgermeister Klaus Dieterich dankte in erster Linie dem Gemeinderat der Stadt. Die Notwendigkeit, die Güglinger Feuerwehr immer gut auszurüsten, dokumentierte sich in dieser Neuananschaffung und einem Wert von annähernd 200.000 Euro.

Gleichzeitig habe man das 1999 in Dienst gestellte Löschfahrzeug vom Typ LF 8/6 an die Eibensbacher Wehr abgegeben und so sichergestellt, dass auch die Abteilungswehr gut gerüstet ist.

Die dauerhafte Unterstützung der Güglinger Wehr drücke sich auch darin aus, dass man bei der nächsten Gemeinderatssitzung über die Anschaffung neuer Einsatzkleidung für die Wehrmänner diskutieren und beschließen wird.

Feuerwehrkommandant Bernd Neubauer dankte sich ebenfalls bei Stadt und Gemeinderat und den Besuchern, die zum „Tag der offenen Tür“ gekommen waren. Man habe in weiten Teilen der Bevölkerung erkannt, dass die Ausrüstung der Feuerwehr nicht dazu diene, „großen Jungs ihr Spielzeug zu kaufen“. Der Slogan „Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“ habe sich mittlerweile in den Köpfen der Einwohner festgesetzt.

Uwe Freidinger von der Firma Iveco Magirus stellte in kurzen Zügen die technischen Einsatzmöglichkeiten vor und vergaß nicht, sich bei Stadt und Feuerwehr Güglingen für den Auftrag und die super Zusammenarbeit zu bedanken. Symbolisch drückte der Gebietsvertreter der Werksvertretung mit Sitz in Bruchsal seinen

Dank mit einer kleinen Spende an die Jugendfeuerwehr aus.

Letztlich freute sich der Eibensbacher Feuerwehr-Abteilungskommandant Uwe Koch über das „Tauschgeschäft“. Man habe jetzt das 1999 in Güglingen in Dienst gestellte LF 8/6 in technisch sehr gutem Zustand übernommen und so das 35 Jahre alte Eibensbacher Löschfahrzeug außer Dienst stellen können.

Am Nachmittag konnten sich dann interessierte Besucher im Gerätehaus an der Lindenstraße umsehen. Dazu wurde eine Reihe von Schauübungen mit technischem Gerät durchgeführt.

Kinder hatten ihren Spaß am „Wurstgalgen“ und vor allem am Spritzenhäuschen und konnten dort schon einmal ihre Zielsicherheit unter Beweis stellen.

Das neue Löschfahrzeug ...

... steht schon seit Anfang März im Güglinger Gerätehaus und hat auch schon bei ersten Einsätzen seine Feuertaufe im wahrsten Sinne des Wortes hinter sich. Bei der Anschaffung hat der Feuerwehrausschuss großen Wert darauf gelegt, die technische Ausstattung des neuen Löschfahrzeugs vom Typ LF10/6 an den Bedürfnissen vor Ort zu orientieren.



Das neue Löschfahrzeug LF 10/6 wurde am 8. Juni bei der Güglinger Feuerwehr offiziell in Dienst gestellt. Gleichzeitig hat man das 1999 angeschaffte LF 8/6 an die Eibensbacher Abteilungwehr abgegeben. Bürgermeister Klaus Dieterich übergab als symbolischen Akt zwei gebackene Fahrzeugschlüssel an Abteilungskommandant Uwe Koch aus Eibensbach und Feuerwehr-Gesamtkommandant Bernd Neubauer. Uwe Freidinger von Iveco Magirus war bei der Fahrzeugübergabe mit anwesend und steuerte mit einem Geschenk-Umschlag etwas für die Jugendfeuerwehr bei.

Die standardisierte Ausrüstung wurde feuerwehrtechnisch so ausgewählt, dass das Fahrzeug mit seinem größeren Wassertank nicht das zulässige Gesamtgewicht überschreitet. Das Fahrgestell ist auf 14 Tonnen ausgelegt und wurde auf 11 Tonnen abgelastet. So bleiben genügend Sicherheitsreserven bei unterschiedlichen Anforderungsprofilen im Blick auf wechselnde Einsatzorte. Normalerweise ist das Fahrzeug mit einem

Wasserlöschtank von 600 Litern ausgestattet. Man hat das Tankvolumen auf 1.400 Liter ausgelegt und kann jetzt mit dem vorhandenen Löschfahrzeug vom Typ LF 16/25 zum Ersteinsatz mit 4.000 Litern Löschwasser ausrücken. Ein Maschinist (Fahrer), ein Gruppenführer, ein Angriffstrup (2 Wehrmänner), ein Wassertrup (2) ein Schlauchtrup (2) und ein Melder gehören zur neunköpfigen Fahrzeugbesatzung.

Realistische Schau-Übungen beim „Tag der offenen Tür“

Zuschauer waren erwünscht: beim „Tag der offenen Tür“ konnte sich die Güglinger Feuerwehr über mangelndes Interesse nicht beklagen. Sowohl bei den Rundgängen durch das Gerätehaus an der Lindenstraße als auch bei den Schauübungen am Nachmittag war das Interesse groß.



Ein kompletter Einsatztrup demonstrierte zusammen mit einem Team des DRK-Ortsvereins Brackenheim bei einer realistische Übung, wie man bei einem Verkehrsunfall zu Werke geht. Ein Schock-Opfer im Lkw wurde über eine Rettungsplattform in Sicherheit gebracht, ein zweites, im Pkw eingeklemmtes Opfer mittels Rettungsschere und -spreizer aus seiner miss-

lichen Lage befreit. Den Helfern von Feuerwehr und Rotem Kreuz ging es dabei nicht um rekordverdächtige Schnelligkeit – sie demonstrierten aber eindrucksvoll, dass jeder Handgriff sitzt. Wolfgang Rüber kommentierte und erklärte fachkundig die Vorgehensweise der Einsatzkräfte.

Auch die Jugendfeuerwehr kam zu ihrem Einsatz. Ein Modell-Häuschen wurde in Brand gesteckt – die Nachwuchscrew der Güglinger Feuerwehr simulierte einen Löschangriff und stellte eindrucksvoll unter Beweis, dass die Jungen und Mädchen auf dem besten Weg sind, in die Fußstapfen ihrer Ausbilder zu treten.



Evangelische Jugend Güglingen



**BIG BOSS
JUNGSCHAR**
echt stark!



Jungschartag

Am 8.06.2008 fand der Jungschartag des Jugendwerks Brackenheim statt.

Wir fahren diesmal mit dem Bus nach Stetten.



Güglingen war mit der Mädchenjungschar „Smilies“ und der Bubenjungschar „Big Boss“ stark vertreten. Zu Beginn gab es einen Gottesdienst, bei dem es um das Motto „Sternstunden“ ging. Nach einem Anspiel machten wir uns in Kleingruppen Gedanken zu den Fragen „Was kann ich besonders gut?“ und „Was schätzen andere an mir?“ Nach dem Mittagessen startete der Stationenlauf mit einem Fotoshooting, wie es bei Stars üblich ist. Dann waren ganz unterschiedliche Fähigkeiten erforderlich. Es waren Fingerfertigkeit, Schnelligkeit, Bibelwissen, Konzentration, Treffsicherheit, Fitness und Mut gefragt. Höhepunkte waren die Überquerung des Leinbachs und die Mohrenkopfschleuder.



Unsere Jungs gaben alles und wurden mit guten Platzierungen belohnt. Die Jüngerer im Grundschulalter kamen auf den fünften Platz und die Älteren sogar auf den dritten Platz. Ob bei der Auswertung ein paar Punkte verloren gegangen waren, konnte in der gewitterbedingten Hektik nicht mehr nachvollzogen werden. Wir nahmen es sportlich nach der Devise: „Dabei sein ist alles“. Bei den Mädchen lief es noch besser, sie kamen mit beiden Gruppen punktgleich auf den ersten Platz. Nach der Siegerehrung endete der Jungschartag und über 200 Kinder hatten

wieder viel Spaß gehabt. Nachdem der Bus gestürzt war, ging es mit leichter Verspätung (wie üblich) nach Güglingen zurück. Nächstes Jahr sind wir wieder dabei!

Mitarbeiterkreis

Unser nächster Mitarbeiterkreis findet am 13.06.2008, um 19.30 Uhr statt. Wir treffen uns bei Stefan Ernst in der Klunzingerstraße 6. Bei gutem Wetter wandern wir los zum Grillen auf dem „Stückle“ (Grillgut, Geschirr und Besteck bitte selbst mitbringen). Bei Regenwetter bleiben wir in der Klunzingerstraße und versuchen unser Essen in eine verzehrbare Form zu bringen.

Kinder- und Jugendgruppen in der Mauritiuskirche Güglingen:

Bibelentdecker (6 – 13 Jahre)

Freitag 15.45 – 16.45 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864
Günter Frank, Tel. 931115

Kinder- und Jugendgruppen in der Evangelisch-methodistischen Kirche Güglingen:

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

Dienstag 17.45 – 19.15 Uhr
Heike Marseglia, Tel. 07135/13973

JesusHouse (ab 14 Jahren)

Mittwoch 20.00 – 21.30 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Kinderstunde (5 – 8 Jahre)

Freitag 15.30 – 16.30 Uhr
Linda Kalmbach, Tel. 07135/8179

Bubenjungschar „BIG BOSS“ (9 – 13 Jahre)

Freitag 16.45 – 18.15 Uhr
Stefan Ernst, Tel. 07135/6381

DPSG Stamm

„Maximilian Kolbe“ Güglingen



Gruppenstunden:

Wölflinge:

Mittwochs von 16.30 bis 18.00 Uhr

Jungpfadfinder:

Montags von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Pfadfinder:

Dienstags von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Das Sommerlager des Stamm findet in diesem Jahr, zusammen mit den Brackheimer Pfadfindern, am Bodensee (auf der Schweizer Seite) statt.

Motorradfreunde

Zabergäu 1991 e. V.



Vorschau Sommerparty

Achtung, in gerade mal 2 Wochen steigt wieder DIE Sommerparty im Zabergäu! Auch dieses Jahr spielen samstags die „Woodpeckers“, welche spätestens seit unserer letzten Hallenparty richtige Zabergäu-Fans geworden sind. Freitags geben die „Sweet Leaf“ Gas. Bis dann!

Skizunft Zabergäu

1980 e. V.



Mitgliederversammlung am 13. Juni 2008

Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am Freitag, 13. Juni 2008, im Gasthaus „Ochsen“ in Frauenzimmern um 20:00 Uhr statt.

TOP 1: Bericht 1. Vorsitzende

TOP 2: Bericht Kassiererin

TOP 3: Bericht Kassenprüfer

TOP 4: Entlastungen

TOP 5: Neuwahlen

TOP 6: Verschiedenes.

Anträge sind bitte bis zwei Wochen vor der Versammlung bei unserer 1. Vorsitzenden Michaela Schroth einzureichen. Wir hoffen, dass möglichst viele Vereinsmitglieder an der Mitgliederversammlung teilnehmen werden.

LandFrauen Güglingen LandFrauen



Trachtengruppe

Unser nächster Termin zum Tanzen ist der 17. Juni 2008. Wir treffen uns um 20.00 Uhr im Veranstaltungsraum der Mediothek. Herzliche Einladung an alle „Tanzfrauen“.

Besichtigung

Veeh-Harfen-Konzert mit Besichtigung der Firma. Die angemeldeten Teilnehmer bitte am 29.06.08, um 7.30 Uhr, an der Mediothek sein. Fahrpreis: ca. 25 €. Vesper für den Vormittag bitte mitnehmen, Getränke sind an Bord. Für Rückfragen steht Rose Bammesberger, Tel. 07135/2667, zur Verfügung.

Zabergäu-Verein

Sitz Güglingen



Stammtisch Juni: Rund um Hochgerichte im Stromberg und im Zabergäu

Wieder hat der Stammtisch des Zabergäuvereins im „Ochsen“ in Frauenzimmern am 4. Juni mehr als 30 Mitglieder und Freunde angelockt. Roland Straub aus Lienzingen hat seine Zuhörer und Freunde an seinen intensiven Forschungen über Hochgerichte im Stromberg und den angrenzenden Gebieten teilnehmen lassen. Oft genug weisen Flurnamen wie Galgenfeld, -berg, -wäldle, Hochgericht oder einfach Galgen auf die früheren Standorte der Richtstätten hin.

Seltener war die mit senkrechtem Balken und Querholz bekannte Form des Galgens, häufiger gab es den 2-, 3- und vereinzelt den 4-schläfrigen Galgen. Dort waren 2 – 4 Säulen in die Erde eingelassen zur Befestigung eines Querholzes. Man konnte mehrere Delinquenten gleichzeitig aufhängen. Mit dem Erhängen war es in der Regel nicht getan. Der ertappte Dieb, Mörder oder Räuber wurde zuvor oft grausam gequält. Besonders grausam war das Rädern oder das Vierteilen. Es musste ein neues Rad sein und in der Regel 9 Speichen haben, mit dem „Malifikanten“, wie der Straftäter in Chroniken häufig genannt wurde, zuerst die Knochen gebrochen wurden, ehe er zum Galgen kam. Weil beim Vierteilen, die vier Pferde, die an Arme und Beine festgebunden wurden, die Gliedmaßen nicht immer herausreißen konnten, wurden manchmal die Sehnen zuvor durchgeschnitten. Auch die Hinrichtung mit dem Richtschwert war Aufgabe des Scharfrichters. Es läuft einem kalt den Rücken herunter, wenn man von diesen grausamen Strafen hört. Doch waren die Verbrechen oft alles andere als harmlose Delikte. Räuberbanden zogen plündernd und gelegentlich mordend über Jahre durchs Land, bis der Anführer wie der „Sonnenwirtle“ von Eberbach gefasst wurde. Der Räuberhauptmann Hannikel wurde im Stromberg festgenommen und gehängt. In Württemberg ließ König Friedrich 1811 die Galgen endgültig abbauen, zuerst den bei Bietigheim, denn dort fuhr er auf dem Weg nach Freudental wiederholt vorbei. Der Scharfrichter, dessen Beruf als unehrenhaft galt, konnte sein blutiges Amt erst nach einer längeren Ausbildung ausüben. Mal konnte er

sich mit seinen Einkünften kaum über Wasser halten, mal wurde er sehr reich wie die Scharfrichtersfamilie Großholz aus Heilbronn. Das Amt war nicht ungefährlich. Zu große Milde, zu viel Grausamkeit, das nicht richtige Treffen mit dem Richtschwert konnten dem Scharfrichter selbst das Leben kosten.

Auch der schlimmste Verbrecher hatte Anspruch auf eine Henkersmahlzeit. Mehrere Tage mit Schweine- und Rinderbraten konnte sie dauern. Für den Henker und den Delinquenten war sie sozusagen ein Versöhnungsmahl. Oft teuer zu stehen kam eine Hinrichtung mit all den einzelnen Gebühren für das Rädern, das Hängen, das Begraben der Leiche, das Mahl u.a.m. Hatte der Verurteilte kein Vermögen, so blieben die Kosten bei der Stadt oder einer andern Herrschaft, die Gerichtsherr war, hängen. Sicher war das Stammtischthema kein Ausflug in eine beschauliche Vergangenheit, aber in der Geschichte muss sich der Betrachter auch harten Tatsachen stellen. Wichtig bleibt, dass fundierte Forschung geboten wird, wie dies beim Stammtisch erfreulicherweise geschehen ist. So bekam der Referent Roland Straub reichen Beifall von den Zuhörern. (sz)

Reitclub Güglingen e. V.



Siege und Platzierungen der Aktiven

Rot 15./16. März

4. Platz im L-Springen: Stephan Fallner mit Reina
6. Platz im L-Springen: Stephan Fallner mit Constella

2. Platz im M-Springen: Stephan Fallner mit Ailton

4. Platz im M-Springen: Stephan Fallner mit Constella

Eppingen/Birkenhof 29./30. März

6. Platz im L-Springen: Judith Knoll mit Lorenzo

6. Platz im L-Springen: Judith Knoll mit Lorenzo
Brühl 19./20. April

2. Platz im M-Springen: Stephan Fallner mit Ailton
Lauda 26./27. April

4. Platz im M-Springen: Judith Knoll mit Lorenzo
Leingarten 1. – 4. Mai

Sieg im Mannschaftsspringen Kl. M: 6. Platz im L-Springen: Judith Knoll mit Lorenzo

Sieg in der Reitpferdeprüfung: Ina Knoll mit French Flair

Maimarktturnier Mannheim 2./3. Mai

7. Platz in der Zwei-Phasen-Springprüfung Kl. S: Joachim Durst mit Aragon

6. Platz im S-Springen mit Siegerunde: Joachim Durst mit Aragon
Wiesbaden 10. – 12. Mai

2. Platz im L-Springen: Stephan Fallner mit Ailton

4. Platz im L-Springen: Stephan Fallner mit Ailton

5. Platz im L-Springen: Stephan Fallner mit Constella
Forst 10. – 12. Mai

Sieg in der Reitpferdeprüfung: Ina Knoll mit French Flair

Eppingen 17. Mai

5. Platz im M-Springen: Joachim Durst mit Aragon

6. Platz im M-Springen: Judith Knoll mit Lorenzo

4. Platz Springpferdeprüfung Kl. A: Joachim Durst mit Kolander

Pferdemarkt Ludwigsburg 17. Mai

1. Preis in der Reitpferdeprüfung: Christine Trautmann mit Leggiero
Schwaigern 22. – 25. Mai

6. Platz im S-Springen: Joachim Durst mit Aragon

7. Platz im M-Springen: Judith Knoll mit Lorenzo

7. Platz im M-Springen: Joachim Durst mit Aragon
10. Platz im Springpferde A: Joachim Durst mit Kolander.

Wir gratulieren!

AUV

NABU Güglingen

www.nabu.de



Busfahrt zum Biosphärenpark

Abfahrt am Sonntag, 15.6., um 8.00 Uhr für alle angemeldeten Teilnehmer, beim Parkdeck des Rathauses in Güglingen.

Das Wetter soll ziemlich kühl und unbeständig werden, also bitte entsprechend bekleidet sein. Nicht vergessen, Fernglas, Kamera, Bestimmungsbücher und eventuell kleines Rucksackvesper. Wir wünschen allen Teilnehmern eine schöne Tour.

Musikverein Güglingen e. V.



Achtung Probenänderung!

Die Probe am Montag, 16.6., wird auf den Mittwoch, 18.6., verlegt. Beginn ist wie immer um 19:30 Uhr.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brackenheim



SEG-Treffen und Hintergrundbereitschaft

Die Bereitschaften Brackenheim und Zaberfeld können auf ein langes Wochenende zurückblicken. Am Samstag, 7.6.2008, fand vormittags das dritte Treffen der neu gegründeten Schnelleinsatzgruppe in Pfaffenhofen beim „Alten Sportplatz“ statt. Für die Helfer aus Brackenheim gab es eine Einweisung in das Technikfahrzeug des Ortsvereins Zaberfeld, damit im Einsatzfall jeder mit dem Material umgehen kann. Im Anschluss wurde noch ein Zelt errichtet sowie ein Stativ, um die nähere Umgebung auszuleuchten. Beim gemeinschaftlichen Grillen kam die Kameradschaftspflege auch nicht zu kurz.

Das nächste Treffen der Schnelleinsatzgruppe findet im August statt. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Zusätzlich wurde die Schnelleinsatzgruppe gebeten, am Samstag und Sonntag während der Fußballspiele eine Hintergrundbereitschaft für die Fandörfer im Landkreis einzurichten. Eine Alarmierung der Gruppe war allerdings nicht notwendig. Wir möchten allen Helfern danken, die sich für die Bereitschaft bereit erklärt haben.

Die nächsten Dienstabende im Vereinsheim (Georg-Kohl-Str. 45) in Brackenheim finden am 30.6. und 7.7. statt. Die Themen sind „Akute Erkrankungen (Teil 2)“ sowie „Rettung und Transport“.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage info@DRK-Brackenheim.de
<http://www.DRK-Brackenheim.de>

**Der Müllberg muss weg!
Helfen Sie mit –
chsen beim Einkaufen!**

Förderverein Altenheim Zabergäu/Leintal e. V.

Jahresausflug mit den Senioren des Haus Zabergäu

Wie schon in den Jahren zuvor, lädt der Förderverein die Heimbewohner des Alten- und Pflegeheim „Haus Zabergäu“ zu einem Ausflug ein. So auch am 27. Mai 2008. Jeder war herzlich eingeladen. Heimbewohner mit Rollstuhl oder Gehhilfen, es sollten sich alle angesprochen fühlen. Der Förderverein Zabergäu/Leintal hat hierzu einen Spezialbus gebucht. Dieser ist mit einer hydraulischen Hebebühne ausgestattet. Somit können die Senioren leichter ein und aus dem Bus befördert werden.



Ab 9.30 Uhr waren fast schon alle Heimbewohner reisefertig und warteten gespannt vor dem Eingang des Hauses auf den Bus. Ohne ehrenamtliche Begleitung könnte allerdings ein solcher Ausflug nicht durchgeführt werden. Man braucht an so einem Tag für jeden Heimbewohner eine Betreuung. Frau Böhringer vom Förderverein, die diesen Ausflug organisierte, bekam Unterstützung vom Besuchsdienst „Nächste für Nächste“ und der Heimleitung. Eine besondere Freude bereitete ihr und den Senioren, dass zehn Schüler vom Zabergäu-Gymnasium mit halfen. Die Schüler machen derzeit im Haus Zabergäu ein Sozialpraktikum.



Irene Böhringer verteilte an alle Teilnehmer dekorative Namensschilder, damit man sich besser verständigen konnte. Jetzt wäre an einem Beginn der Fahrt eigentlich nichts im Wege gestanden, wenn nicht der Bus auf sich warten gelassen hätte. Erst nach Rücksprache mit dem Unternehmen und über 30 Minuten später als erwartet, konnte der Bus dann in Empfang genommen werden. Aber, oh Schreck, jetzt konnte die Tür der Rampe nicht geöffnet werden. Nur mit vereinten Kräften war es dann doch geschafft. Alle waren sich jetzt einig, bei solchen Anlaufschwierigkeiten konnte der Tag nur noch besser werden.

Als alle Senioren mit Begleitung ihren Platz eingenommen hatten, ging es los. Das Reiseziel war der „Kreuzbergersee“ in Tiefenbach. Da mit Verspätung losgefahren wurde und die Reisegesellschaft um 11.15 Uhr angemeldet war, wurde das Ziel auf dem direkten Weg angefahren. Die Senioren konnten trotzdem herrliche Ausblicke auf den Kraichgau nehmen, auf die fruchtbaren Felder und die schönen bunten Blumenwiesen.

Nach einer sehr angenehmen Fahrt wurde das Hotel Restaurant „Kreuzberghof“ noch rechtzeitig erreicht. Das Hotel ist im alpenländischen Stil erbaut und die Inneneinrichtung mit sehr viel Holz verarbeitet. Als die Reisegesellschaft die für sie reservierte Plätze eingenommen hatte, ging es auch gleich mit dem Mittagessen los. Ein leckeres Essen und einen wunderbaren Nachschick, begeisterten die Senioren, wie deren Begleitung.



Nach dem Essen hatte man die Möglichkeit, um den See herum zu laufen oder auf der schönen großen Terrasse das herrliche Wetter zu genießen. Frau Schmid spielte auf ihrem Akkordeon und alle sangen fröhlich mit. Die Schüler des Zabergäu-Gymnasium unterhielten die Heimbewohner zwischendurch mit Gedichten, was die Senioren sehr erfreute. Frau Böhringer las noch einige Scherzfragen vor, die die Senioren mit Begeisterung beantworteten. Sehr schnell verging so die verfügbare Zeit. Bei Kaffee und köstlichem Kuchen fanden schöne und angenehme Gespräche zwischen den Senioren und ihren Begleitern statt.

Bald war es wieder so weit, die Heimreise musste angetreten werden. Es war für alle ein erlebnisreicher und harmonischer Tag. Zum Schluss bedankte sich Frau Böhringer im Namen des Fördervereins Zabergäu/Leintal bei allen Begleitpersonen recht herzlich. Besonders bei den Schülern des Zabergäu-Gymnasium, die mit sehr viel Engagement sich um die Heimbewohner angenommen haben.

Irene Böhringer, Mitarbeiterin des Fördervereins

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



Termine

Der VdK OV-Brackenheim macht seinen Ausflug am 25.06.08. Dazu sind Sie, liebe VdK-Mitglieder vom Oberen Zabergäu recht herzlich eingeladen. Die Tagesfahrt geht nach Stuttgart. Es gibt eine Stadtrundfahrt. Dort wird auch eine Brezelpause abgehalten. Anschließend geht die Fahrt weiter nach Odenwaldstetten, dort werden wir bei der Firma Betz mit einem Glas Sekt begrüßt; Das Mittagessen wird auch hier eingenommen. Nach der Modenschau wird mit Erdbeerkuchen und Kaffee der Mittag abgeschlossen.

Fahrtpreis beträgt komplett 24,00 € pro Person. Bezahlung im Bus.

Anmeldung und nähere Information erhalten Sie bei Karin Krüger, Tel.-Nr. 07135/13830.

Info- und Kaffeemittag

Der nächste Info- und Kaffeemittag findet am 05.07.08 statt. Referent ist Herr Ziegele von der AOK. Thema: Gesundheitsreform, Pflegeversicherung und weitere Themen zur Gesundheit.

Tagesausflug

Der Tagesausflug des VdK Oberes Zabergäu findet am 29.08.08 statt. Wir besuchen die Kirche St. Peter im Tal in Bad Wimpfen, anschließend sind wir im Reha-Zentrum und hören einen Vortrag von Chefarzt Dr. Lang zum Thema Herz. Wir nehmen das Mittagessen dort ein und fahren dann weiter um die Landesgartenschau zu besuchen.

Freizeit

Unsere Freizeit findet am 12.10. bis 19.10.08 im barrierefreien VdK-Hotel in Merzig-Besseringen (Saarland) statt. Ausflüge können dort vor Ort gebucht werden.

Die schriftliche Einladung zu allen Terminen geht Ihnen rechtzeitig zu. Informieren können Sie sich jedoch schon vorab bei der Vorsitzenden Elisabeth Knörle, Tel.-Nr. 07135/7884.

taktlos – der Chor!

10 Jahre taktlos – der Chor!

Grund genug für ein Konzert!

Das Konzert zum 10-jährigen Jubiläum findet am Samstag, 28. Juni, um 20.00 Uhr in der Kapelle im Schloss in Brackenheim statt. Sie sind herzlich eingeladen, bei einer Auswahl an bekannten und neu einstudierten Liedern und unterhaltsamem Rahmenprogramm die letzten 10 Jahre Revue passieren zu lassen.

Speziell auf das Konzert hatte der Chor Ende letzten Jahres das Projekt „Männersuche“ in Angriff genommen. Mit Erfolg! Seither bereichern einige „neue“ Männer den Chor, der durch sie an Stimmgewalt und Ausdruckskraft gewonnen hat. Seit der Gründung durch den Liederkranz Brackenheim halten etwa ein Viertel der Mitglieder dem Chor die Treue. Jeden Mittwochabend reisen die Sängerinnen und Sänger nicht nur aus der Gesamtstadt, sondern auch aus umliegenden Zabergäu-Gemeinden an, um ihre Stimme zu schulen und Spaß beim gemeinsamen Singen zu haben.

Chorleiter Toni Roll wird sich, unterstützt von der Band, mächtig ins Zeug legen, um den Frauen und Männern alles abzuverlangen. So dass am Ende dieses Abends vielleicht ein paar mehr sagen werden: „Ich bin (Fan von) taktlos“ oder evtl. sogar „da will ich auch dabei sein“! Einlass ist ab 19:30 Uhr, der Eintritt beträgt 6 € (davon gehen 3 € als Spende an das Jugendhaus Brackenheim). Kinder haben freien Eintritt. Freuen Sie sich also auf einen „taktlosen“ Abend!

Gesangverein

Eintracht Zaberfeld e. V.

5 Jahre „Get Up!“-Chor Zaberfeld

Konzert am Samstag, 28. Juni 2008, in der St. Mauritiuskirche in Zaberfeld

Der „Get Up!“-Chor Zaberfeld feiert seinen 5. Geburtstag. Am 8. Mai 2003 wurde er gegründet und hat sich in dieser Zeit unter Chorleiter Uli Stiefel und ab 2006 unter Chorleiterin Ursula Bopp kontinuierlich weiterentwickelt und ist nun ein fester Bestandteil im Zaberfelder Vereinsleben geworden. Viele Sängerinnen und Sänger sind von Anfang an dabei aber auch „Neue“ sind hinzugekommen, die Freude am Singen und an unserer Chorgemeinschaft gefunden haben.

Für unser Konzert in diesem Jahr haben wir eine bunte Mischung aus bekannten internationalen und deutschen Klassikern und afrikanischen

Gospelstücken ausgewählt. Unser Stammchor unter der Leitung von Dieter Nicolai wird das Programm mit kirchlichen Chorsätzen mitgestalten. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Der Eintritt beträgt 5 € an der Abendkasse. Karten gibt es im Vorverkauf ab 13.6. für 4,50 € bei Schreibwaren Keller und Salon Hummel in Zaberfeld und bei Schuhhaus Sommer in Güglingen.



Naturparkführer Stromberg – Heuchelberg

Die Naturparkführer bieten in dieser Woche folgende Führungen an:

Samstag, 14.6.2008

14.00 Uhr Lomersheim, Eine Landschaft zum Verlieben Naturparkführer Herbert Voith, Tel. 07041/6285.

Freitag, 20.6.2008

20.30 Uhr Kloster Maulbronn, Fledermäuse beobachten mit dem Bat-Detektor, Naturparkführer Klaus Timmerberg, Tel. 07043/2066.

Samstag, 21.6.2008

15 Uhr Knittlingen, Bäuerliche Lebens- und Arbeitsbedingungen unter dem Krummstab, Naturparkführerin Marie Luise Jaggy, Telefon 07043/32313.

Für alle Führungen wird eine kurze telefonische Anmeldung erbeten. Preise für die Führung erfahren Sie bei den jeweiligen Naturparkführern. Weitere Termine der Naturparkführerinnen und Naturparkführer finden Sie unter www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de.

Fanfarenkorps Pfaffenhofen



Herzliche Einladung zur „Auftrittsfahrt“ nach Imsbach

Am kommenden Samstag, 14.6., fahren wir mit dem Bus nach Imsbach bei Kaiserslautern zum Musikfest.

Hierzu laden wir Interessierte herzlich ein. Wir treffen uns um 14.30 Uhr an der Gemeindehalle und Abfahrt ist pünktlich um 15.00 Uhr. Für einen Unkostenbeitrag von nur 10 Euro sind Sie dabei, Anmeldung unter Tel. 07046/6439 oder Tel. 07046/882466.

Wer hat Lust ein Instrument auszuprobieren und auch mitzuspielen? Kommen Sie einfach zu einer Probe und schauen Sie unverbindlich zu. Proben sind dienstags von 19.00 – 21.00 Uhr und samstags (wenn kein Auftritt ist) von 16.00 bis 19.00 Uhr.

Wer Fragen hat, bekommt sie von unserer Stabführerin Patricia unter Tel. 07046/881818 beantwortet.

Weitere Auftritte im Zabergäu:

Sonntag, 22.6., in Kleingartach beim Weinstraßenfest ab 14.30 Uhr

Samstag, 12.7., um 17.00 Uhr Eröffnung des Dorffestes in Weiler

Sonntag, 13.7., beim Südstadtfest in Heilbronn von 11.00 – 13.00 Uhr.

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Auftritt

Am Sonntag, 15.6., spielen wir beim Straßenfest in Kirchheim/N. Wir treffen uns zur Abfahrt um 17.00 Uhr beim Autohaus Stuber in Zaberfeld.

Lichtblick-TAK e. V.

Infoabend AOK Heilbronn: Kindertrauer

Lichtblick – TAK e. V. Heilbronn veranstaltet am Donnerstag, 12. Juni, um 19.30 Uhr in der AOK, Allee 72 in Heilbronn, einen Informationsabend für Angehörige und Betreuer von Kindern und Jugendlichen, die Vater/Mutter oder Geschwister durch Tod verloren haben.

An diesem Abend ist es möglich, Informationen zu den Angeboten des Vereins Lichtblick – TAK zu bekommen. Die Leiterin der Gruppen Hannelore Weber stellt die Arbeit vor. Information unter Telefon 0700/11224477 Lichtblick – TAK.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Die Schule der Zukunft:

Wie geht individuelle Förderung?

Die gute Schule der Zukunft ist eine Schule des gemeinsamen Lernens und der individuellen Förderung. Statt auf das Sortieren der Schülerinnen und Schüler in angeblich leistungshomogene Gruppen zu setzen, fördert eine Schule der individuellen Förderung jedes Kind und jeden Jugendlichen entsprechend der jeweiligen Leistungsfähigkeit und vielfältigen Stärken und Schwächen. Doch wie geht individuelle Förderung, die allen Schülerinnen und Schülern gerecht wird – den Starken und Schwächeren, den Schnelleren und den Langsameren? Antworten auf diese Schlüsselfragen grüner Schulpolitik wollen wir auf unserer Anhörung vorstellen und diskutieren.

Als Referent/-innen sind eingeladen:

Aus wissenschaftlicher Sicht: Prof. Elsbeth Stern, Eidgen. Techn. Hochschule Zürich – Wie lernen Kinder? Wie ist ihre kognitive Entwicklung? Wie lassen sich Unterschiede feststellen und erklären? Was passiert eigentlich im Gehirn beim Lernen? Und was haben diese Erkenntnisse für Konsequenzen für die Schule?

Aus Sicht der Lehrerfortbildung: Norm Green, ehemaliger Direktor des Georgian College in Ontario (Kanada) – Wie lernen Lehrerinnen und Lehrer individuelle Förderung? Welches Know-how brauchen sie? Welche Methoden gibt es? Und wie lässt sich dieses Wissen an die Lehrerinnen und Lehrer berufsbegleitend vermitteln? Aus Sicht der Schule: Peter Fratton, Schulleiter aus Romanshorn – Wie funktioniert individuel-

le Förderung in der Schule ganz praktisch? Wie verändern sich die Lehrer- und die Schülerrolle? Wie erfolgreich sind neue Unterrichtsmodelle? Was muss an der Schule konkret verändert werden? Welche Rahmenbedingungen brauchen Schulen für die individuelle Förderung?

Der Kreisverband Heilbronn lädt ein zu dieser öffentlichen Anhörung mit dem Thema „Die Schule der Zukunft: Wie geht individuelle Förderung?“, die von der schulpolitischen Sprecherin der Grünen Renate Rastätter (MdB) organisiert wurde. Sie findet statt am Freitag, 20. Juni 2008, von 14 – 18 Uhr in der Lobby des Landtags von Baden-Württemberg (Konrad-Adenauer-Straße 3, 70173 Stuttgart, fünf Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt).

Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 0711/2063-680 oder Fax 0711/2063-660 oder www.bawue.gruene-fraktion.de.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Termine

Aktive SPD Senioren – Klimawandel und Landtagsbesuch

Die SPD-Arbeitsgemeinschaft 60 plus im Landkreis Heilbronn lädt zu zwei interessanten Veranstaltungen im Juni ein:

Am Mittwoch, 18. Juni, 17:00 Uhr wird zusammen mit dem Arbeitskreis Europa und der Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AfA) im Genossenschaftsheim in Neckarsulm unter dem Titel „Klimawandel geht uns alle an“, ein ganz aktuelles Thema behandelt. Mit dem preisgekrönten Film von Al Gore, „Eine unbequeme Wahrheit“ wird eingestiegen, danach folgt ein Kurzvortrag von Klaus Grabbe „Kommunaler Klimaschutz in europäischer Verantwortung“, abschließend wird diskutiert.

Am Tag darauf, Donnerstag, 19. Juni, ist um 9:45 Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz Heilbronn der Treffpunkt für den ganztägigen Ausflug mit der Bahn nach Stuttgart. Eine Besichtigung des Stuttgarter Bahnhofsturms, Stadtbummel und gemeinsames Mittagessen stehen auf dem Programm, bevor es um 14:00 Uhr in den Landtag geht. Dort gibt es umfassende Informationen und Gespräche mit unseren Landtagsabgeordneten Reinhold Gall und Ingo Rust. Die Rückkehr nach Heilbronn ist auf 17:08 Uhr vorgesehen. Anmel-

dung ist erforderlich bei Friedrich Schwandt, Tel. 07131/900670 oder bei Sieghart Brenner, Tel. 07130/402408. Es gibt auch wieder neue Post aus Berlin und Stuttgart, nämlich den Berlin-Brief von Josip Juratovic und den i-Punkt von Ingo Rust. Darin lesen Sie unter anderem, warum unser Wirtschaftsminister gegen einen Antrag zur Senkung der Strompreise ist und was das Land mit dem Bienensterben zu tun hat. (DS 14/2698 und DS 14/2722). Bei Interesse werden diese Informationen versendet, Telefon 07046/6478.

Das Bürgerbüro von Ingo Rust MdB in Abstatt hat geöffnet: von Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr, Auensteiner Str. 1 in 74232 Abstatt, Telefon 07062/267878, Telefax 07062/267924 oder E-Mail post@ingo-rust.de. rosch

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Informations- und Diskussionsveranstaltung

mit Finanzminister a. D. Gerhard Stratthaus, MdB, zum Thema „Das Erreichte nicht verspielen!“ Kommunale Finanzen in ruhigem Fahrwasser?! am Montag, 9. Juni, um 19:30 Uhr in der Herzogskelter Güglingen, Deutscher Hof 1 in 74363 Güglingen, Tel. 07135/93061-0.

Jetzt schon vormerken!

Gurr-Hirsch lädt ein zum „Tag der offenen Tür im Landtag von Baden-Württemberg“

Direktes Gespräch mit Landespolitikern. Vielseitiges Informations- und Unterhaltungsprogramm. Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch MdB lädt Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in den Landtag von Baden-Württemberg ein zum Tag der offenen Tür am Samstag, 5. Juli 2008, von 11 – 17 Uhr. Dort haben Sie Gelegenheit, mit Abgeordneten und Ministern ins Gespräch zu kommen. Außerdem kann das Landtagsgebäude mit seinem Plenarsaal und den Sitzungsräumen besichtigt werden. Darüber hinaus bieten wir für Sie Führungen in das benachbarte Haus der Abgeordneten an.

Informationen gibt es zur Genüge: über Aufgaben und Struktur des Parlaments und seiner Ausschüsse ebenso wie über die Fraktionen als Hauptakteure der parlamentarischen Arbeit. Außerdem präsentiert sich die Landtagsverwaltung als Serviceeinrichtung für das Parlament. Natürlich ist auch für Unterhaltung und für das leibliche Wohl gesorgt.